

In zwei Wochen: Eidgenössische Wahlen 2015

Kandidaten aus Visp, aus dem Bezirk Visp und aus der Schulregion Visp:

Nationalrat

- **Liste Nr. 1 CSPO:** Konstantin Bumann, Fraktionssekretär, Schuldirektor Saas-Fee; **Thomas Egger**, Dipl. Geograph, Direktor SAB, Visp
- **Liste Nr. 2 SPW:** Christa Furrer-Treyer, Gemeinderichterin, Ausserberg
- **Liste Nr. 3 FDP, die Liberalen:** Iris Kündig Stössel, Gemeinderätin, Zermatt
- **Liste Nr. 4 CVPO:** Christoph

Bürgin, Gemeindepräsident, Zermatt; **Roger Kalbermatten**, Gemeindepräsident, Saas-Fee

- **Liste Nr. 12 SP, liberale Flügel:** Marc Kalbermatter, Personalverantwortlicher und Bereichsleiter Soziale Dienste, Visp; **Gilbert Truffer**, Eidg. dipl. Baumeister, Visp
- **Liste Nr. 13 SP:** Barbara Wyer-Karlen, Katechetin, Sozialpädagogin, Gemeinderätin, Lalden; **Rolf Eggel**, Controllingverantwortlicher DGSK, St. Niklaus; **Christian Nellen**, Marktgebietsleiter

Oberwalliser Region Alps, Bürgen

- **Liste Nr. 14 JFDPO:** Richard Baker, Student, Visp; **Jonas Egli**, Student, Visp; **Sammy Rohner**, Student, Lalden
- **Liste Nr. 21 SVPO:** Paul Biffiger, Grossrat, Gemeindevizepräsident, Eidg. dipl. Finanzplaner, St. Niklaus; **Michael Kreuzer**, Gemeinderat, Sozialarbeiter FH/Regionalleiter, Visp; **Fabian Zurbriggen**, Skilehrer, Saas-Fee
- **Liste Nr. 22 JSVPO:** Dominic Furrer, Metallbauer, Eisten;

Simon Gasser, Lastwagenchauffeur, Visp; **Benjamin Kolb**, Ökonom i. A., Visp; **Diego Schmid**, Sekundarlehrer i. A., Ausserberg

- **Liste Nr. 27 JCSPO:** Petra In-Albon, Laborantin EFZ Chemie, Eyholz, **Christian Anthamatten**, Student Volkswirtschaft, Saas-Almagell

Ständerat

- **Sozialdemokratische Partei Wallis (SPW):** Thomas Burgener, alt Staatsrat, Visp

Auf den gebracht

Die 10 Walliser

und -innen, die uns in den nächsten vier Jahren in Bern vertreten sollen, werden in zwei Wochen bestimmt. Noch nie waren es so viele Kandidaten. Das Wallis wächst nämlich – bezüglich Schweizer Bevölkerung – mehr als der Durchschnitt der übrigen Schweiz, allerdings vorwiegend im welschen Teil. Das hat zur Folge, dass uns ein Mandat mehr zusteht als bisher, 8 statt 7. Nachdem wir Oberwalliser uns mit unserem bescheideneren Bevölkerungszuwachs bedrohlich der 25%-Grenze nähern, hätten wir mathematisch nur noch Anrecht auf 2 dieser 8 Sitze, immerhin einen mehr als in den vergangenen vier Jahren. Dem ist aber nicht so. Das Wallis bildet nämlich – sowohl für den Ständerat wie für den Nationalrat – einen einzigen Wahlkreis. Somit haben wir weder Anrecht auf ein Mandat, noch wäre unsere Delegation nach oben begrenzt. Im Vorfeld zeigt sich die Lage wohl so, dass die CVP dank Viola Amherd ihren Sitz behalten dürfte, während unter den übrigen Parteien ein Kampf um das zusätzliche 8. Mandat entsteht. Die CSP möchte mit dem vor vier Jahren abgewählten Roberto Schmidt diesen Sitz zurückerobern. Mit dem in Bern bereits gut vernetzten Quereinsteiger Thomas Egger dürfte hier ein Visper mit guten Chancen auf den 2. Platz mitmischen. Mit Franz Ruppen und Patrick Hildbrand hat die SVP gleich zwei Eisen im Feuer. Dass beide dieser Parteien das Rennen machen werden, ist nicht auszuschliessen. Das wäre dann aber gleichbedeutend mit einer Verdreifachung der bisherigen Delegation. Im Unterwallis möchte die CVP ihren Besitz behalten, ebenso die Sozialdemokraten, was auch der SVP gelingen dürfte. Bei den Ständeratswahlen gilt das Major-, das Mehrheitswahlsystem. Mit dem Rücktritt des Visper CSP-Mannes René Imoberdorf würde gemäss dem mehr als ein halbes Jahrhundert alten internen Turnus der C-Parteien, den die Gegner immer wieder vergeblich zu sprengen versucht hatten, der Platz frei für die CVP. Dennoch scheint auch dieses Mal der Oberwalliser Sitz gesichert. Das Paradoxe ist, dass die Opposition versucht, dem Bisherigen Jean-René Fournier (CVP) im 1. Wahlgang ihre Stimme zu geben, damit ihr im 2. Wahlgang der zweite CVP-Mann Beat Rieder allein gegenüberstehen würde. Mit dem Visper alt Staatsrat Thomas Burgener (SP), Parteipräsident Franz Ruppen (SVP) und dem Quereinsteiger und Macher Pierre-Alain Griching (FDP) haben diese Parteien dafür ihre aussichtsreichsten Vertreter aufgeboten. **Fins**

Im kommenden Winter wird 3. Rottenkorrektur weitergeführt

Dies ermöglicht das Ja des Walliser Stimmvolkes vom 14. Juni, nachdem die Sicherungsarbeiten der Prioritären Massnahme von Visp aufgrund des fehlenden Budgets im Jahr 2013 eingestellt worden waren. Die Prioritäre Massnahme Visp hat das Ziel, den Bereich von Brig bis Baltschieder vor Hochwasser des Rottens zu schützen.

Auf diesem Abschnitt werden im kommenden Winter ca. 20 Mio. Fr. investiert, speziell zum Schutz der Visper Industriezone und der benachbarten Einwohner. Im Falle eines Hochwassers würde hier das Schadenpotenzial 2 Mrd. Fr. überschreiten. Ein erster Teil der Arbeiten wurde bereits zwischen 2009 und 2013 ausgeführt. Die Dämme wurden im Bereich der Industriezone verstärkt und die Flusssohle

wurde abgesenkt. Die nächsten Arbeiten umfassen die Flussaufweitungen flussaufwärts und flussabwärts dieses Abschnittes. Der Staatsrat konnte die Arbeitsvergabe von fast 15 Mio. Fr. für den Abschnitt Briarbad–Lalden beschliessen. Ausserdem hat der Kanton kürzlich die Baumeisterarbeiten für den flussabwärts gelegenen Abschnitt (Baltschieder) öffentlich ausgeschrieben.

Begegnungsabend am 3. November

Am **Dienstag, 3. November 2015, 19 Uhr**, lädt die Gemeinde Visp alle Frauen, Männer und Kinder, welche ihren Wohnsitz im Verlaufe des letzten Jahres nach Visp verlegt haben, im **Rathausssaal der Gemeinde Visp** zu einem Begegnungsabend ein:

Programm

1. Begrüssung
2. Vorstellung des Städtchens Visp
3. Informationen zu:
 - Freizeitmöglichkeiten
 - Kultur / Jugend
 - Gesundheit / Soziale Dienstleistungen
 - Ausserfamiliäre Kinderbetreuung
 - Schule / Erwachsenenbildung
4. Fragen und Anregungen



Anschliessend Apéro

Die Gemeinde Visp freut sich, möglichst viele Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger an diesem Abend begrüssen zu dürfen.

Die Gemeindeverwaltung

70. Geburtstag

mit Trachtenweihe und Konzert kann der Jodlerklub Balfrin morgen Samstag, 3. Oktober, ab 18 Uhr, im La Poste feiern. Neben traditionellen Jodelliedern, werden auch gewagte und neue Klänge der Volksmusik zu hören sein. Tickets sind noch erhältlich.

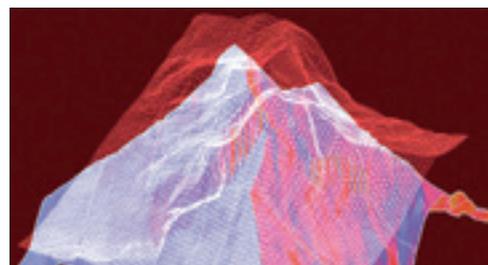
Seite 5



Cinphonie 2015

"Ein Assemblage von Film und Musik" ist dieses Sternprojekt zur 200 Jahr-Feier des Kantons Wallis, das am nächsten Freitag, 9. Oktober, sowie am Sonntag, 11. Oktober, vom 30-köpfigen neu gegründeten Walliser Sinfonie-Orchester im La Poste aufgeführt wird.

Seite 7



Vispern zum Gedenken

2014 starben in Visp auch vier Persönlichkeiten, die Ausserordentliches geleistet und für Visp Ehre eingelegt haben: Ruth Kalbermatten, Ferdinand Mengis, Armand Zenhäusern und Sepp Kuonen.

Seite 11





AMTLICHE PUBLIKATIONEN DER GEMEINDE VISP

vispamtliches

Litternaquartier wird Zone 30

Der Gemeinderat hat beschlossen, die Dienststelle für Strassen, Verkehr und Flussbau, Sektion Oberwallis, über das Zone 30-Vorhaben zu informieren und anschliessend bei der kantonalen Kommission für Strassensignalisation die Einführung der Zone 30 für die Strassen Bäretstrasse, Litternaring, Litternaweg und Seewjinenstrasse im Litternaquartier zu beantragen.

Das Litternaquartier von Visp mit dem Gebiet Bäretstrasse, Litternaring, Litternaweg und Seewjinenstrasse stellt eines der grösseren Wohnquartiere in Visp dar.

Nebst einer grossen Anwohnerschaft mit vielen Kindern, welche diese Strassen als Schulweg benützen, befinden sich im selben Quartier Kindergarten, Litternahalle mit saisonalen Sport- und Grossevents, Restaurants und Gewerbe sowie eine grosse Anzahl zeitbeschränkter oder gebührenpflichtiger Parkplätze, die auch rege benützt werden.

Ziel einer Zone 30 im Litternaquartier ist:

- Erhöhung der Sicherheit für Fussgänger
- Verbesserung der Wohnqualität
- Verbesserte Ordnung
- Ruhigeres Fahrverhalten
- Verkehrskultur des Miteinanders
- Reduzierte Abgas- und Lärmemissionen
- Verhinderung schwerer Unfälle

Gemäss den getroffenen Abklärungen würde sich die Herabsetzung der höchstzulässigen

Geschwindigkeit von 50 auf 30 km/h bewähren und wäre absolut verhältnismässig. Die Massnahme würde wesentlich zur Sicherheit der Fussgänger in diesem Quartier beitragen. Der Durchgangsverkehr insbesondere von der Kantonsstrasse via Litternaring zur und über die Bäretstrasse würde sich wesentlich beruhigen sowie allenfalls sogar abnehmen.

Weiter hat die Gemeindepolizei die Einführung einer Zone 30 hinsichtlich motorisiertem Verkehr, ruhendem Verkehr, Parkplatzsituation, Buslinie, Unfallvorkommen und Geschwindigkeiten überprüft.

Auch die Bevölkerung im Litternaquartier betrachtet diese Massnahmen als sehr wertvoll und positiv.

Quartierplan SBB-Bahnhofplatz Nord

Das im Masterplan zu entwickelnde Feld der SBB gehört zusammen mit den gemeindeeigenen Parzellen zum Herzstück Bahnhof Nord bzw. bildet den Auftakt zum neuen Bahnhofplatz Nord.

Um nun die Gesamtumsetzung der Masterplanung im Bahnhofbereich Nord bzw. der Auslegung der neuen Kantonsstrasse RC20/Terbingerstrasse im Bereich der SBB und der Gemeindeparzellen sinnvoll und zeitnah weiterentwickeln zu können, hat der Gemeinderat

an seiner Sitzung entschieden, das Planungsmandat zur Beschaffung von Entscheidungs- und Verhandlungsgrundlagen im Bereich des Quartierplans SBB-Bahnhofplatz Nord freihändig an Vomsattel Wagner Architekten in Visp für Fr. 15 000.– zu vergeben.

Planungsmandat für Entwicklung Quartierplan Bäret

Im Rahmen der Umsetzung der Masterplanung Bahnhof Süd hat der Gemeinderat für die grundlegende städtebauliche Koordination und die Zusammenführung der bereits bestehenden Planungen des Perimeters "Bäret" einen Folgeauftrag an die Arbeitsgemeinschaft KEEAS/Steinmann & Schmid freihändig für Fr. 20 000.– vergeben.

Regionalrat und interkommunale Schulkommission entscheiden

Der Gemeinderat hat beschlossen, die bestehende kommunale Schulkommission per Ende 2016 aufzulösen und auf die kommende Legislaturperiode 2017-2020 keine neue mehr zu ernennen. Die Interessen der Eltern der Visper Schülerschaft werden künftig durch die eingeführte Elternvertretung aus Visp in der interkommunalen Schulkommission vertreten und wahrgenommen.

Mit der Arbeitsaufnahme der neu geschaffenen interkommunalen Schulkommission im vergangenen Frühling wurde durch den Regionalrat beschlossen, die Sitzungen der regionalen Schulkommission, aufgrund von offensichtlichen Doppelspurigkeiten und der nicht mehr vorhandenen Entscheidungskompetenzen, einzustellen.

Die Gemeinde Visp hat aber, wie die meisten anderen Gemeinden, nach wie vor eine kommunale Schulkommission (Primarschulkommission). Durch die Schaffung der neuen interkommunalen Strukturen, aufgrund der Vorgaben des Kantons sowie der von den Gemeinden der Schulregion

Visp am 16. Dezember 2014 abgeschlossenen Vereinbarung, liegen die Entscheidungskompetenzen für die gesamte Schulregion und für alle Stufen (Kindergarten bis OS) beim neu geschaffenen Regionalrat oder bei der interkommunalen Schulkommission. In der interkommunalen Schulkommission hat die Gemeinde Visp einen Elternvertreter-Sitz garantiert. Es haben sich auch innerhalb der Primarschulkommission Fragen gestellt, ob und wenn ja, wie es mit dieser Kommission weitergeht und ob es künftig allenfalls eine "Nachfolgeinstitution", z. B. einen Elternrat ab der neuen Legislatur, geben soll. Die Elternvertreter in der kommunalen Schulkommission

haben deshalb einen umfassenden Vorschlag zur Schaffung eines Elternrats ausgearbeitet. Dieser wurde im Anschluss auch mit den zuständigen Gemeinderatsmitgliedern besprochen. Aufgrund der neuen Strukturen und der Vereinbarung der Gemeinden liegen die Entscheidungskompetenzen neu beim Regionalrat und der interkommunalen Schulkommission. Eine kommunale Schulkommission oder ein Elternrat in der Struktur einer Kommission ist deshalb nicht mehr zweckdienlich und hätte ohnehin keine Entscheidungskompetenzen mehr. Es kann aber durchaus Sinn ergeben, dass ein Elternrat sich autonom als eine Art Elternvereinigung organisiert und ihre Anliegen und Begehren bei der zuständigen interkommunalen Schulkommission einbringt. Dies soll allerdings über die Visper Elternvertretung in der Kommission erfolgen.

Resultate der Quecksilber-Analysen in Visp Süd

Ende Juli wurden die Untersuchungsergebnisse der Quecksilberbelastung Visp Süd zur Überprüfung an die Dienststelle für Umweltschutz übermittelt. Diese hat anschliessend umgehend über die festgestellten Spitzenwerte von 250 mg/kg (Parz. Nr. 2604, Gebiet Bäret, PK Lonza AG) und 120 mg/kg (Parz. Nr. 598, Gebiet Wichel-Terbingerstrasse, Erbgemeinschaft Imesch) auf zwei Parzellen informiert.

Die Analyse der weiteren Untersuchungsdaten (106 Parzellen) und der Untersuchungen im Rahmen von Bauvorhaben (5 Parzellen) haben aufgezeigt, dass in Visp Süd:

- 16 (14,42 %) sanierungsbedürftig,
 - 33 (29,73 %) zwischen 0.5 - 2 mg Hg/kg belastet und
 - 62 (55,85 %) der 111 analysierten Parzellen unbelastet sind. Die Parzelleninhaber wurden entsprechend in Kenntnis gesetzt. Die untenstehende Tabelle gibt eine Übersicht der bisher untersuchten Parzellen im ganzen Siedlungsgebiet.
- Wie bei den Gebieten Turtig und Visp West/Kleegärten werden in

einer nächsten Phase die sanierungsbedürftigen Parzellen in Visp Süd ebenfalls einer Detailuntersuchung unterzogen. Aktuell laufen zudem zahlreiche weitere Abklärungen zur vertikalen Ausdehnung der Quecksilberbelastung, zur Repräsentativität der Probenahmen sowie zur Mobilität des Quecksilbers. Sobald weitere Erkenntnisse vorliegen, wird der Kanton entsprechend informieren.

Quecksilbergehalt [mg Hg/kg]	Kanton	Visp	Total	Status gem. Altlastenverordnung
>2	45	44	89	sanierungsbedürftig
0.5 - 2	56	91	147	Belastet
< 0.5	141	238	379	Unbelastet
Summe pro Bereich	242	373	615	



ERFAHRUNG & ENGAGEMENT

THOMAS BURGNER IN DEN STÄNDERAT

thomasburgener.ch

SP

Ausarbeitung Vorprojekt Fuss- und Veloweg vergeben

Die Vergabe des Planungsmandats für den Fuss- und Veloweg erfolgt auf der Grundlage des Resultats des einstufigen anonymen Projektwettbewerbs im offenen Verfahren vom 27. November 2014. Es wurde bei Wettbewerbsentscheid beschlossen, die Verfasser des Siegerprojekts (Westpol Landschaftsarchitekten, Basel) mit der Weiterbearbeitung des Projekts zu beauftragen.

Der Ausbau des Langsamverkehrs Visp-Eyholz-Gamsen-Glis-Brig ist eine grundlegende Aufgabe der übergeordneten Agglomerationsplanung, welche mit dem durchgeführten Wettbewerb Fuss- und Veloweg am 27. November 2014 zugunsten des Büros Westpol Landschaftsarchitekten aus Basel entschieden worden ist. Die Weiterbearbeitung des Siegerprojekts "Fuss- und Veloweg Visp <=> Brig" umfasst einerseits die Projektentwick-

lung hinsichtlich Kosten und Terminen, andererseits ist in der Ausarbeitung des Projekts die Klärung der effektiven Wegführung – insbesondere im Bereich des Gewerbegebiets Seewjini – massgebend. Diverse Begehungen vor Ort haben gezeigt, dass eine alternative Wegführung direkt im südlichen Bereich der Gleise der SBB/MGB geprüft werden muss.

Die Vergabe des weiterführenden Planungsmandats soll, wie bei Wettbewerbsentscheid

festgelegt, an das Siegerteam Westpol Landschaftsarchitekten, Basel, erfolgen. Die Phase Vorprojekt mit Verkehrsplanung und Signalistik wurde vom Büro Westpol Landschaftsarchitekten für Fr. 97 112.– offeriert. Die Kosten werden hälftig von den Gemeinden Brig und Visp übernommen. Die Gesamtleitung wird durch die Gemeinde Brig koordiniert.

Durch das übergeordnete Agglomerationsprojekt des Bundes werden ein Drittel der Kosten des Gesamtprojekts, bzw. der entsprechenden Planung, subventioniert. Die Subventionsgelder werden nach Umsetzung der Massnahmen ausgelöst.



Gemeinderat zu Besuch bei Ständerat René Imoberdorf

Am zweitletzten Tag der Herbstsession besuchte der Visper Gemeinderat, in Abwesenheit der Ratsmitglieder Furrer und Kreuzer, zusammen mit den Mitarbeitenden des Präsidialamtes unseren Ständerat René Imoberdorf kurz vor dem Abschluss seiner politischen Karriere im Bundeshaus.

Nach dem Besuch der beiden Kammern empfing der ehemalige Gemeindepräsident von Visp die Behördenmitglieder seiner Heimatgemeinde im Arbeitszimmer der Kommissionen und informierte den Gemeinderat über die Geschäfte seiner letzten Session im Ständerat. In seinem Rückblick auf die geleistete Arbeit in Bundesbern freute sich René Imoberdorf mit Bezug auf die Gemeinde Visp besonders über zwei Erfolge: auf die Bereitstellung von zusätzlichen 169 Mio. Fr. für den Hochwasserschutz zur Realisierung der prioritären Massnahmen im Raume Visp, welche nun nach dem gescheiterten Referendum der SVP definitiv fliessen werden, und auf die optimierten Rahmenbedingungen für unsere Schlüsselindustrie in der Gesetzgebung zur CO₂-Abgabe. Beim anschliessenden Apéro verdankte Gemeindepräsident Niklaus Furger namens der Gemeinde Visp die pragmatische wie lösungsorientierte Arbeit seines Vorgängers während den acht Jahren im Ständerat und wünschte ihm für seine ämterfreie Zukunft nur das Beste. Beenden wird René Imoberdorf seine Tätigkeit auf eidgenössischer Ebene mit der Abschlussitzung der ständerätlichen Verkehrskommission, welche von ihm während den letzten beiden Jahren präsidiert wurde, Mitte Oktober am NEAT-Verkehrsknotenpunkt Visp.

Nationalrats- und Ständeratswahlen 2015

Die Urversammlung wird einberufen auf **Sonntag, 18. Oktober 2015**, um folgende Abgeordnete zu wählen.

- die 8 Abgeordneten in den Nationalrat (NR)
- die 2 Abgeordneten in den Ständerat (SR)

Öffnungszeiten der Urnen

Samstag, 17. Oktober 2015	17.00 – 19.00 Uhr
Sonntag, 18. Oktober 2015	9.30 – 11.30 Uhr

Wahl- und Abstimmungsmaterial sowie Stimmkarte

Alle stimmberechtigten Personen erhalten vor der Wahl einen persönlich adressierten Umschlag mit dem amtlichen Stimmmaterial (Rücksendungsblatt/Stimmkarte, Kuvert und Stimmzettel) für beide Wahlen. Wer am 5. Oktober noch nicht in Besitz des Stimmmaterials ist, soll dies umgehend der Gemeindekanzlei melden (Tel. 027 948 99 11).

Anleitung zur Stimmabgabe an der Urne

Das Ihnen nach Hause zugestellte amtliche Stimmmaterial (Rücksendungsblatt/Stimmkarte, Kuvert und Stimmzettel) muss an die Urne mitgenommen werden.

Anleitung zur brieflichen Stimmabgabe

- Den Stimmzettel auswählen bzw. ausfüllen, diesen anschliessend in das dafür vorgesehene Stimmkuvert legen und diesen Vorgang für beide Vorlagen getrennt (NR und SR) durchführen.
 - Die zwei Stimmkuverts (NR und SR) in den Übermittlungsumschlag legen.
 - Auf dem Rücksendungsblatt die Unterschrift anbringen, andernfalls die Stimmen ungültig sind.
 - Das Rücksendungsblatt mit den zwei Stimmkuverts in den Übermittlungsumschlag legen, sodass die Adresse der Gemeinde im Sichtfenster erscheint.
 - Den Übermittlungsumschlag frankieren und rechtzeitig der Post übergeben, sodass er spätestens am Freitag, der dem Urnengang vorausgeht, bei der Gemeindeverwaltung eintrifft. Demnach muss der Übermittlungsumschlag spätestens am Dienstag, 13. Oktober 2015, mit B-Post oder am Donnerstag, 15. Oktober 2015, mit A-Post verschickt werden. Es ist auch möglich, den Übermittlungsumschlag unfrankiert auf der Gemeindekanzlei in die bereitstehende Urne zu werfen.
- Die Gemeindekanzlei ist wie folgt offen:
- | | |
|-------------------------------|----------------------------------|
| Montag, Dienstag, Donnerstag: | 9.00–11.30 Uhr |
| Mittwoch, Freitag: | 9.00–11.30 Uhr / 15.00–18.00 Uhr |
- **Wichtig:** Den Übermittlungsumschlag nicht in den Gemeindebriefkasten vor dem Rathaus werfen, da die Stimmen sonst ungültig sind.

Allfällige Stichwahl (2. Wahlgang) für die Ständeratswahlen

Wenn im ersten Wahlgang für den Ständerat nicht zwei Kandidaten das absolute Mehr erreichen, findet am Sonntag, 1. November 2015 ein zweiter Wahlgang statt und die Urversammlung wird erneut einberufen; vorbehalten bleibt eine stille Wahl.

1. Öffnungszeiten der Urnen

Die Urnen werden für den 2. Wahlgang am Samstag, 31. Oktober 2015 und Sonntag, 1. November 2015 geöffnet. Die Öffnungszeiten sind dabei identisch mit denjenigen des 1. Wahlganges.

2. Stille Wahl

Hat es im zweiten Wahlgang nur so viele Kandidaten wie Abgeordnete zu wählen sind, werden diese vom Staatsrat ohne Urnengang als gewählt proklamiert. Der Staatsratsentscheid wird im Amtsblatt vom 23. Oktober 2015 veröffentlicht.

Hinweis

Im Übrigen und für ergänzende Informationen wird auf die beiden Staatsratsbeschlüsse vom 25. Februar 2015 verwiesen, die weitere Einzelheiten und Verweise auf die gesetzlichen Bestimmungen enthalten.

Die Gemeindeverwaltung

Grundlagen zum Umgang mit wertvollen Bauobjekten

Das Spannungsfeld zwischen alten, bestehenden und neuen Bauten prägt das Ortsbild einer jeden Siedlung und trägt massgebend zur individuellen Stimmung an einem Ort bei. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat vier Architekturbüros eingeladen, ihre bauhistorische, städtebauliche und architektonische Sicht der Dinge darzulegen.

Ziel der ausgeschriebenen Grundlagenbeschaffung soll daher sein, dass alte und neue Bauwerke sich in Visp künftig gegenseitig ergänzen und sinnvoll zusammen weiterwachsen können. Die Schaffung dieser Planungs- und Entwicklungsgrundlage für eine gesamtheitliche Sicht des Städtebaus von Visp ist daher zwingend. Die aktuelle Situation ist zu erfassen und weiterzuentwickeln. Allenfalls sollen die bestehenden ISOS Perimeter hinterfragt und/oder modifiziert werden.

Der Gemeinderat hat beschlossen, die vier lokalen Teams Architekturbüro Curcio, Bauatelier12, BW1 Architekten sowie Vomsattel Wagner Architekten im Rahmen eines Studienauftrags einzuladen, um ihre bauhistorische, städtebauliche und architektonische Sicht der Dinge aufzuzeigen. Die von Seiten Kanton und externen Büros ausgearbeiteten, vorhandenen Dokumente sind zu überprüfen und mit eigenen Ansätzen zu ergänzen. Die Teams werden mit Fr. 8 000.– entschädigt.

Mauererhöhungen

Im offenen Verfahren sind bei der DSVF für die Ausführung "Hochwasserschutz Vispa – Mauererhöhungen" Los 2B vier Angebote von einheimischen Tiefbauunternehmen eingegangen.

Auf Empfehlung der DSVF – die Arbeiten werden von Bund und Kanton mit 95 % mitfinanziert – hat der Gemeinderat beschlossen, diese Baumeisterarbeiten im offenen Verfahren zum wirtschaftlich günstigsten Angebot von Fr. 1 640 424.65 an die Ulrich Imboden AG in Visp zu vergeben. Der Baubeginn erfolgt in den nächsten Tagen.

Sanierung Abwasserleitungen in der Doppelturnhalle

Da die Abwasserrohre in der Doppelturnhalle im Sand veraltet sowie stark verschmutzt und beschädigt sind, ist der einwandfreie Abfluss von Abwasser verhindert. Folglich kommt es insbesondere bei den WC-Anlagen häufig zu Verstopfungen.

Die Spezialfirma AITV SA, Villeneuve, hat den Zustand der Abwasserrohre mit einer Kamera (Videoanalyse) aufgenommen und ist zum Schluss gekommen, dass das Einbringen eines Inliners in die Abwasserrohre in diesem Fall sinnvoll wäre. Der Rat hat die entsprechenden Arbeiten freihändig zum Preis von Fr. 20 169.– an die AITV SA in Villeneuve vergeben.

Bodenabtretung an Angrenzer

Der Gemeinderat hat beschlossen, 24 m² und 27 m² der Parzelle Nr. 5353 in den Trielmatten an die Eigentümer der Parzelle Nr. 4478 und der neu gebildeten Parzelle Nr. 4479 zu verkaufen.

Die Miteigentümer Rouven Seematter und Jannine Imboden überbauen gegenwärtig die Parzelle Nr. 4478. Zudem beabsichtigt Michael Zenklusen demnächst auf der Parzelle Nr. 4479 ebenfalls ein Eigenheim zu errichten.

Für beide Vorhaben soll die Parkplatzgestaltung und Zufahrt zu den Baugrundstücken von der Weizacherstrasse her erfolgen, weshalb um Abtretung des nicht genutzten und in der

Bauzone gelegenen Dreiecks der Gemeindeparzelle Nr. 5353 ersucht wurde.

Da sich im Abtretungsbereich keine öffentlichen Infrastrukturleitungen befinden und die Parkplatzerrichtung sowie die Zufahrten zu den Bauparzellen unter den Grundstückseigentümern in einem separaten Dienstbarkeitsvertrag begründet wurden, stand einer Bodenabtretung nichts im Wege.

Vergabe Fussgängerstreifen in Eyholz

Im Bereich des Kreisels der T9 zur Laldnerbrücke (auf der Höhe der Garage Walpen AG) wird ein über drei Fahrspuren führender Fussgängerstreifen (benötigt somit eine Mittelinsel) realisiert. Die Kosten, inklusive Beleuchtung und Markierung, belaufen sich auf Fr. 162 109.80. Die Gemeinde Visp muss sich gemäss den gesetzlichen Grundlagen mit 50 % (Fr. 81 054.90) daran beteiligen.

Da die Realisierung des neuen Fussgängerstreifens bei der Budgetierung 2015 noch nicht bekannt war bzw. die Dienststelle für Strassen, Verkehr und Flussbau (DSVF) den Realisierungszeitpunkt noch nicht vorhersagen konnte, wurde im Budget 2015 auch kein diesbezüglicher Betrag aufgenommen und es ist demzufolge ein Nachtragskredit einzuholen. Der Gemeinderat hat folgende Vergaben beschlossen:

- Auf Empfehlung der DSVF, welche die Projektführung innehat, wurde der Gemeindeanteil von 50 % für die Baumeisterarbeiten an die Maesano AG in Brig zum Preis von Fr. 94 869.35, mit einem Anteil der Gemeinde Visp von Fr. 47 434.70, vergeben.

- Die Arbeiten für die neue Beleuchtung im Bereich des Projektperimeters wurden wie folgt vergeben:

- a) Stromzufuhr an die EVWR AG in Visp zum Preis von Fr. 29 487.70, mit einem Anteil der Gemeinde Visp von Fr. 14 743.85.

- b) Liefern, montieren und anschliessen der Kandelaber an die Studer Söhne AG in Visp für Fr. 28 380.60, mit einem Anteil der Gemeinde Visp von Fr. 14 190.30.

- Die Markierungen werden an die Signal AG in Visp zum Preis von Fr. 9 372.15, mit einem Anteil der Gemeinde Visp von Fr. 4 686.05, vergeben.

Verkauf City-Netz an Valaiscom

Derzeit werden die Gebäude (Wohnungen und Gewerbe) auf dem Territorium der Gemeinde Visp durch die DANET Oberwallis AG mit Glasfasern (FTTH) erschlossen. Bis Ende 2017 sollte dieser Prozess abgeschlossen sein.

Aufgrund dieser Ausgangslage macht es keinen Sinn mehr, das eigene, seinerzeit erstellte City-Netz der Gemeinde Visp weiter auszubauen bzw. Fasern an weitere Dritte zu vermieten.

Nach mehreren Sitzungen konnte ein Kaufvertrag zwischen der Valaiscom AG und der Gemeinde Visp erarbeitet werden, welchem der Gemeinderat zugestimmt hat und der im Wesentlichen folgendes festhält:

- Die Gemeinde Visp verkauft das gesamte City-Netz mit

allen Rechten und Pflichten an die Valaiscom AG mit Sitz in Brig-Glis.

- Die Valaiscom AG übernimmt sämtliche bestehende Verpflichtungen.

- Die Valaiscom AG gewährleistet ebenfalls die den verschiedenen Drittbezügern eingeräumten Nutzungsrechte.

- Das Rückkaufsrecht der Gemeinde Visp für Punkt-zu-Punkt-Verbindungen ist gewährleistet.

Gewährung Näherbaurecht

Ellen Ruppen-Walker aus Naters, als Eigentümerin der Parzelle Nr. 4334, hat das Baugesuch eingereicht, anstelle der heutigen baufälligen Remise ein Gartenhaus an gleicher Lage zu erbauen. Dabei ist beabsichtigt, das Gebäude so nahe wie möglich an den gemeindeeigenen Entwässerungskanal zu stellen. Da die Eigentümer der beiden benachbarten Grundstücke

Nr. 4341 und 4342 gemäss vorliegender Erklärungen einverstanden sind, dass auf dem Grundstück Nr. 4334 ein Gartenhaus im Minderabstand an die Parzelle Nr. 4336 errichtet wird, hat der Gemeinderat beschlossen, zugunsten der Parzelle Nr. 4334 im Ouw und zulasten der Parzelle Nr. 4336 (Kanal) ein Näherbaurecht zum Bau des geplanten Gartenhauses zu begründen.

Kleegärtenweg und Vispa-Ufer gesperrt

Wegen Bauarbeiten bleibt der Kleegärtenweg und das Ufer der Vispa im Bereich Landbrücke ab sofort bis 8. Juli kommenden Jahres gesperrt. Die Umleitung für Fussgänger ist signalisiert.

Mooser Theler trat aus dem Grossrat zurück

Nachdem der Staatsrat die Demission der früheren Visper Gemeinderätin Helena Mooser Theler angenommen hatte, der erste nicht gewählte Grossrat

auf der Liste Nr. 3 – SP / Juso Gewerkschaften des Bezirkes Visp, Bernhard Aufderreggen aus Baltschieder – verzichtete, wurde der zweite nicht gewählte Grossrat auf dieser Liste, Marc Kalbermatter, Visp, als neuer Abgeordneter proklamiert.

Sanierung Terbinerstrasse Teilstück Spital-Kurve Bella Vista

Nachdem die Gemeinde 2014/15 in einer 1. Etappe die Pflanztastrasse inklusive den Werkleitungen saniert hat, wird nun in Zusammenarbeit mit der kantonalen Dienststelle für Strassen- und Flussbau, Kreis 1 Oberwallis, in einer 2. Etappe das Teilstück Spital-Kurve Bella Vista in der Terbinerstrasse total saniert.

Dabei werden die Kunstbauwerke mehrheitlich abgebrochen und durch neue ersetzt, sämtliche Werkleitungen (Einbau und Schmutzwasser) erneuert sowie der gesamte Strassenaufbau

inklusive dem Belag saniert. Mit den Arbeiten wurde anfangs September begonnen und diese dauern voraussichtlich bis Ende 2016.

Während den Bauarbeiten muss mit Behinderungen sowie teilweisen Sperrungen gerechnet werden. Der Verkehr wird mittels einer Ampelanlage geregelt und die Fussgängerumleitungen werden entsprechend signalisiert.

Die Gemeinde dankt der Bevölkerung im Voraus für das Verständnis für die leider nicht zu verhindernden Unannehmlichkeiten.

80 Jahre Apotheke Fux, ein Jubiläum mit Abschied

Am Samstag, 31. Oktober 2015, geht an der oberen Bahnhofstrasse in Visp nach genau 80 Jahren eine Dienstleistung zu Ende, die im Dienste der Gesundheit von drei Generationen von Visperinnen und Vispern gestanden war.



Hans Fux - Visp

ST. MARTINI-APOTHEKE

Nachdem vor 7 Jahren die Apotheke Fux von der Kette Amavita (zur GaleniCare AG gehörend) übernommen wurde, führten Marcel und Christine Fux die Apotheke im Auftrag weiter. Nach dem plötzlichen Tod ihres Gatten besorgte dies die Apothekerin Christine Fux in den letzten 2½ Jahren allein.

Da das Umfeld des Standortes einer Apotheke immer wichtiger wird, ist eine moderne Apotheke heute auf einen guten Angebots-Mix für den täglichen Bedarf im direkten Umfeld angewiesen. Aus diesem Grund bündelt Amavita ihre Kräfte künftig auch in Visp an einem Ort, in der Apotheke Vispach im Centerpark an der Kantonsstrasse.

Alle Mitarbeiterinnen der Apotheke Fux finden hier ihr neues Arbeitsfeld, während Christine Fux nach über 30 Jahren Engagement in der Leitung der Apotheke in die Pension geht.

In Krisenzeit gestartet

1935 hat Hans Fux aus St. Niklaus in Visp, im Hause Lot Wyer an der Kantonsstrasse, dort wo heute Ochsner Sport

steht, eine zusätzliche Apotheke neben Burlet in Visp eröffnet und sich dabei besonders auch der Bevölkerung des ganzen Vispertals empfohlen. Es war dies also in der schweren Wirtschaftskrise zwischen den beiden Weltkriegen.



Der junge Apotheker Hans Fux erwies sich zusätzlich als ein sehr fleissiger, innovativer Fachmann, indem er in der Folge wahr machte, was er in seinem Eröffnungsinserat angeboten hatte, die noch Jahrzehnte später bei der Kundschaft gefragt waren: Vispol

und andere. 1945 verlegte er seine Apotheke an die obere Bahnhofstrasse, in die Räumlichkeiten des ehemaligen Hotels Touriste. 1970 zog sich Hans Fux nach 36-jähriger Tätigkeit in den Ruhestand zurück.

Die zweite Generation trat in seine Fussstapfen. Sohn Marcel übernahm den inzwischen renovierten und den modernen Ansprüchen gerecht werdenden Betrieb. Aufsehen erregend damals der Schwangerschaftstest mit Resultat innerhalb von zwei Stunden.

Dank und Empfehlung

So kann die Apotheke ihren 80. Geburtstag feiern, der mit der Übergabe an die Partnerapotheke verbunden ist.



Dies mit einem herzlichen Dank an die geschätzte und treue Kundschaft, die bestimmt auch am neuen Standort künftig auf ihre gewohnte fachgerechte Bedienung zählen kann.

Christine Fux

GREEN GARDEN - MARIO
Gartenbau - Gartenpflege - Gartengestaltung
www.green-garden.ch info@green-garden.ch

Green Garden Mario GmbH
Industriezone Basper 29, 3942 Raron
Mario Dedic: 079 514 72 48

Herbstliche Musik

erklingt morgen Samstag, 3. Oktober, ab 19.15 Uhr, im Rahmen der musikalischen Abendstunden in der Dreikönigskirche. Sebastian Millius (Perkussion) und Nayoung Millius (Orgel) werden den Abend gestalten.

Morgen Flohmarkt

Morgen Samstag, 3. Oktober, von 9 bis 15 Uhr, findet auf dem Kaufplatz ein Flohmarkt statt.

Altpapier-sammlung

Die Pfadfinder sammeln am nächsten Samstag, 10. Oktober, ab 7 Uhr, in Visp wieder Altpapier.

Mittagstisch für Senioren am 6. November

Da der Rathaussaal wegen Renovationsarbeiten noch nicht bereit ist, findet der nächste Mittagstisch für Senioren nicht im Oktober, sondern erst am 6. November statt.

Anschliessend trifft man sich dann wieder regelmässig im Rathaussaal.

Seniorechor trifft sich

Der Seniorechor 60+ unter der Leitung von Erika Bischoff trifft sich am Montag, 12. und 26. Oktober, von 14 bis 15.30 Uhr, im Singsaal des Schulhauses Sand zum gemeinsamen Singen.

Aus der Burgschaft Visp



Geburtstag mit Trachtenweihe

und natürlich mit Konzert wird der 70 Jahre alt gewordene Jodlerklub Balfirin morgen Samstag, 3. Oktober, ab 18 Uhr, im La Poste feiern.

Der 1945 gegründete Jodlerklub trat zu Beginn ohne eigentliche Tracht auf. In den Nachkriegsjahren begnügte man sich mit weissem Hemd und schwarzer Hose. Die erste Tracht 1950 war ein blaues Sennenchutti, bevor man dann 1965 eine Tracht in

Form des Berner Mutz anschaffte. Die bekannte grün-braune Tracht des Jodlerklubs Balfirin (siehe Bild) stammt aus dem Jahre 1995, kann also ihrerseits ein kleines Jubiläum feiern. Die Feier mit dem Konzert bringt zahlreiche Interpreten auf die

Bühne. Traditionelle Jodellieder, aber auch gewagte und neue Klänge der Volksmusik sind an diesem Abend zu hören. Der Jodlerklub Riederalp, der Hitziger Appenzeller Chor, aber auch Nachwuchsinterpreten wie die Gruppe Rändom oder das Schwyzerörgeli quartett Aletschmüsig umrahmen das Konzert. Simon Summermatter

wird mit besonderen Tönen zu gefallen wissen, und – last but not least – Carina Walker und der Jodlerklub Balfirin im niwuw Gwand. Im Anschluss an das Konzert musizieren die Alpenstrolche im Foyer. Tickets sind per Tel. 027 948 33 11, E-Mail laposte@visp.ch, am Schalter des Theaters sowie an der Abendkasse erhältlich.

Jugendliche bis 25 können

Teilnehmen am europäischen Jugendchor-Festival

Dieses findet im kommenden Mai in Basel statt. Der Jugendchor [sixtiinsforju] – Sängerinnen und Sänger – wird dort zusammen mit anderen Jugendchören, Solisten und Orchester das berühmte Requiem von Wolfgang Amadeus Mozart aufführen.

Daneben warten – eben auch für Neumitglieder – Auftritte in der Region und ein freundschaftlicher Austausch mit einem Jugendchor aus Beromünster. Der Jugendchor [sixtiinsforju] ist vor acht Jahren aus den Visper Spatzen hervorgegan-

gen. Er hat sich inzwischen zu einem eigenständigen Chor gemauert, der eine breite Palette von Stilrichtungen pflegt. Neben dem hauptsächlichlichen Repertoire aus Pop, Rock und Musical steht nun im kommenden Halbjahr dieser ganz besondere Höhepunkt an. All das braucht Sänger, braucht Vorbereitung. Der Chor sucht dafür interessierte Jugendliche bis 25 Jahre, für alle Register. Er will vor allem die Chance nutzen, das Männerregister auszubauen. Einige junge

Sänger sind bereits dabei, es müssen aber noch mehr sein. Die Neuen können unverbindlich vorbeikommen und schnuppern. Die Proben finden unter der Leitung von Johannes Diederer mit professioneller Unterstützung der Sängerin und Stimmbildnerin Melanie Vesper jeweils donnerstags von 18.15 bis 19.45 Uhr im Singsaal Baumgärten statt. Weitere Fragen beantwortet Johannes Diederer, Tel. 079 443 47 92.

Wallfahrt in Glis

Die FMG wird am Mittwoch, 7. Oktober, 14 Uhr, an der Wallfahrt in der Pfarrkirche Glis teilnehmen.

Umstellung auf Winterzeit

ist am Sonntag, 25. Oktober, d. h. die Uhren werden eine Stunde zurückgestellt.

Notfalldienste

Spital Visp

Spitalzentrum Oberwallis
Tel. 027 604 33 33

Zahnärzte

Tel. 027 924 15 88 gibt
24 Stunden am Tag Auskunft

Ärzte

Tel. 0900 144 033 für alle hausärztlichen Notfälle an Wochenenden und Feiertagen von 9 bis 22 Uhr sowie werktags von 17.30 bis 22 Uhr

Apotheken

Tel.-Nr. für Notfälle
(22–8 Uhr): 0900 558 143

Dienstbeginn am Samstag um 12 Uhr, wenn Samstag ein Feiertag um 8 Uhr

3. Oktober
Apotheke Amavita Fux
Tel. 027 946 21 25

10. Oktober
Apotheke Lagger
Tel. 027 946 23 12

17. Oktober
Apotheke Amavita Vispach
Tel. 058 851 35 53

24. Oktober
Benu Apotheke Bahnhof
Tel. 027 946 09 70

31. Oktober/Allerheiligen
Apotheke Amavita Fux
Tel. 027 946 21 25

Samstag 12 bis 20 Uhr
und jeden Sonntag
Benu Apotheke Bahnhof
Tel. 027 946 09 70

† Wir gedenken

- Folgende Personen starben:
- in Dietlikon der in Visp aufgewachsene Alex Ruppen, 85-jährig,
 - in Salgesch Aline Kunz, geborene Tenud, die während vielen Jahren in Visp das Fachgeschäft "Schlüssel Kunz" geführt hat, 78-jährig,
 - Gisela Bösch, 67-jährig,
 - Tatjana Sallami, geborene Jäger, 45-jährig.

vispmediathek

Schulhaus Baumgärten
Tel. 027 948 99 85
bibliothek@visp.ch

Öffnungszeiten

Montag:	16–19 Uhr
Mittwoch:	14–16 Uhr
Donnerstag:	16–19 Uhr
Freitag:	10–11 Uhr und 16–19 Uhr
Samstag:	9–11 Uhr

Lesung mit Werner Ryser

Die Mediathek organisiert am Donnerstag, 5. November, 19 Uhr, eine Lesung mit dem Autor des Romans "Walliser Totentanz", Werner Ryser. Dieser spannende historische Roman handelt über die Geschichte der Schweiz und des Wallis in der Renaissance und ist ein atemberaubendes Epos über Macht, Intrige, Liebe und Überleben.



Gottesdienste

Römisch-Katholische

Pfarrkirche
Sa. 18 Uhr
So. 10 Uhr
Do. 8 Uhr
Schülergottesdienst

Ritikapelle
Sa. 16.30 Uhr

Bruder Klaus-Kapelle
Fr. (Herz-Jesu) 16 Uhr
Mo. Di. Do. Fr. 19.30 Uhr

Schulhaus im Sand
Di. 8 Uhr

Schulhaus Eyholz
Di. 8 Uhr
(im Wechsel Schülergottesdienst oder Wortgottesdienst)

Baltschieder
Do. 8 Uhr
Schülergottesdienst

Evang.-Reformierte

So. 10 Uhr

Freie Evang. Gemeinde
So. 9.30 Uhr
(mit Kinderhüten)

NATIONALRATSWAHLEN 2015 FDP Die Liberalen

Aus Liebe zum Wallis

KURZ UND ZÜNDIG
IRIS KÜNDIG
Demokratische Zernatt

IRIS KÜNDIG STÖESSEL

2. Kandidatinnenliste

Schulprobleme? Wenig Lernmotivation? Falsche Lern-technik? Prüfungsangst?

www.lerntherapie-visp.ch

Mariette Burgener Diana Stöpfer
Tel. 027 945 15 03 Tel. 027 946 61 60

kompetenz schafft vertrauen.

otto stoffel ag
kanonenstrasse 30
ch-3930 visp
fon 027 948 44 88
info@ottostoffelag.ch
www.ottostoffelag.ch

stoffel
rund ums wasser.

ANDENMATTEN LAMBRIGGER Bestattungsdienste

Der Trauer Raum geben.
Seit über 65 Jahren.

Gedenkportal: www.bestattungsdienste.ch

T 027 946 23 25, Visp
T 027 922 45 45, Brig-Glis / Naters

Musikalische Bilderreise

Dazu kommt es am Samstag, 24. Oktober, 19.15 Uhr, in der Dreikönigskirche. Unter dem Motto „Le quattro Stagioni“ wird eine musikalische Bilderreise durch die vier Jahreszeiten mit dem „Ensemble Inversa“ und dem bekannten Visper Fotografen Ludwig Weh geboten.



Das im Oberwallis bereits bestens bekannte „Ensemble Inversa“, bestehend aus Hanspeter Oggier (Panflöte), Sarah Brunner (Orgel), Laida Alberdi (Violine) und Marielle Oggier (Querflöte), wird mit Werken von

C. Debussy, G. Ph. Telemann, A. Vivaldi, P. Tschaikowski, S. Calvisius und A. Piazzolla, aber auch mit traditioneller irischer und jüdischer Musik, die herrlichen Naturbilder faszinierend begleiten. Ludwig Weh

hat für dieses Projekt speziell Aufnahmen in der grossartigen und majestätischen Walliser Bergwelt "geschossen". Neben diesen fantastischen und wie immer aussagekräftigen Bergbildern präsentiert er auch Aufnahmen aus den USA, aus Finnland, Norwegen und Island. Die auf eine 4 x 4 m grosse Leinwand projizierten Naturbilder mit ihren unzähligen, feinen Nuancierungen und Schattierungen widerspiegeln sich in der vorgenannten Musik. Der Eintritt ist frei. Es wird eine Kollekte eingezogen.

An Weihnachten auf der Empore mitsingen

Das wäre doch etwas für alle, die gerne singen. Der St. Martinschor Visp bietet diese Möglichkeit an den kommenden Weihnachten in der Mitternachtsmesse und beim Hochamt am Weihnachtstag.

Die Schubert-Messe in B-Dur ist ein Werk, das mit den Bläsern und Streichern eine warme Festlichkeit ausstrahlt. Vier Solisten werden der Messe zusätzlichen Glanz verleihen. Proben und Aufführung der Messe werden ein paar Wochen

Einsatz in Anspruch nehmen, sich ein angenehmes Erlebnis im Kreise von Kollegen. Die Proben beginnen am Mittwoch, 4. November, 20 Uhr, im Singsaal Baumgärten. Eine Anmeldung für das Mitsing-Projekt ist nicht notwendig. Einfach vor-

beikommen. Falls noch Fragen auftauchen, kann man mit der Präsidentin des Chors, Bernadette Portmann, Tel. 027 946 14 60, oder Musikdirektor Johannes Diederer, Tel. 079 443 47 92, Kontakt aufnehmen.



Singsch gesund, bliibsch gesund!

Männer, die ihren Gesang entdecken oder entwickeln möchten, erhalten diesen Herbst in Visp reichlich Gelegenheit dazu. Der Männerchor Visp bietet allen Interessierten über 18 Jahren aus dem Oberwallis unter der fachkundigen Leitung von Chordirigenten und Musikpädagogen an acht Abenden, die Möglichkeit, sich ohne weitergehende Verpflichtungen mit dem Singen und der Musik vertraut zu machen.

Im Singsaal des Schulhauses Baumgärten können die Teilnehmer ihre Stimme kennenlernen, um am Ende zu wissen, dass Notenlesen keine Hexerei ist.

Sie erleben so gemeinsames Musizieren auf vielfältige Weise und können dann frei entscheiden, ob und wo sie allenfalls das Singen als ein ihnen wohlthuendes Mittel weiterführen möchten.

Singen ist gesund und macht Energien frei, stellt die TV-Sendung "Puls" des SRF fest, und so haben es auch zahlreiche Studien und Experimente immer wieder herausgefunden. Singen

verbessert die Stimme und die Stimmung, die Atmung und die Fitness, die Lebensenergie und die Psyche.

Matinee-Konzert zum Abschluss

Man trifft sich an folgenden Daten: Dienstag, 27. Oktober, Dienstag, 3., 10., 17. und 24. November, Dienstag, 1. und 15. Dezember sowie am Freitag, 18. Dezember, jeweils von 19.30 bis 21.30 Uhr. Kurz vor

Weihnachten, am Sonntag, 20. Dezember, um 11 Uhr, wird ein kleines Apéro-Konzert den Kurs würdig beschliessen und im Restaurant La Poste gemütlich ausklingen lassen.

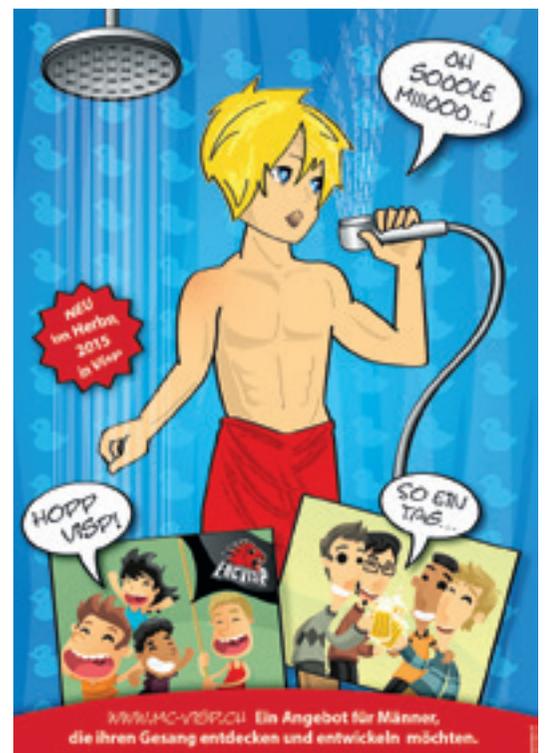
Pro Teilnehmer kostet der Kurs Fr. 100.–. Diese werden bei erfolgreichem Durchhalten bis zum Ende des Kurses vom Männerchor Visp erstattet.

Anmeldung und Auskünfte

erteilt gerne der Männerchor Visp, c/o Willy Studer, Tel. 027 946 20 33 und 079 467 22 26, sowie Johannes Diederer, Tel. 079 443 47 92, oder www.mc-visp.ch. Anmeldeschluss ist am 16. Oktober.

Die Kursleiter

- **Johannes Diederer:** Dirigent, Musikpädagoge, wird mit Übungen zu Rhythmus, Melodie und Notenlesen die Welt der Musik und des Chorgesangs erschliessen.
- **Sarah Brunner:** Vizedirigentin und Musikpädagogin, wird mit Übungen zu Atmung, Notenklängen, Harmonien und Akkorden das Harmonisieren im mehrstimmigen Singen aufzeigen.
- **Melanie Veser:** diplomierte Gesangspädagogin und Konzertsängerin, wird die Technik der Stimme erklären und in Übungen das ureigene Instrument eines Jeden zum Klingen bringen.



"Das Rekrutenspiel" im La Poste

Am Mittwoch, 21. Oktober, 19.30 Uhr, wird das Rekrutenspiel 16-2/2015 unter der Leitung von Oblt Roger Hasler, Stabsadj Philipp Rütschle und Wm Christian Kyburz im La Poste haltmachen. Der Eintritt ist frei.

Alljährlich profitieren 240 junge Musiker von der Ausbildung in den drei Rekrutenspielen. Die Trompeter, Tambouren, Schlagzeuger und Betriebsoldaten werden während 21 Wochen fachlich und menschlich auf ihre Aufgaben in der Schweizer Militärmusik vorbereitet.

Hauptfächer sind Instrumentalausbildung, Ensemble- und Orchesterschulung, Musiktheorie sowie Rhythmik- und Bewegungslehre. Als Abschluss erhalten die Militärmusiker die begehrten Instrumentaldiplome des Schweizer Blasmusikverbandes SBV. Das Kader kann

parallel dazu die Dirigentendiplome erlangen.

Die breit gefächerte Ausbildung ermöglicht dem Orchester, die vielseitigen Aufgaben wie die musikalische Umrahmung von Staatsempfängen, Beförderungsfeiern, Fahnenzeremonien und Einsätzen für Armee, Bund und Öffentlichkeit kompetent zu erfüllen. Mit Saal- und Platzkonzerten, Workshops und Musikparaden baut das Rekrutenspiel zudem eine wichtige musikalische Brücke zwischen Bevölkerung und Armee.



Implenienia®

2 x auf Liste Nr. 21

Pfiffiger!
Tiffiger!
Biffiger!



Paul Biffiger
Nationalratskandidat

Die lautesten Pantomimen der Welt

Zu hören und zu sehen am Freitag, 23. Oktober, 19.30 Uhr, im La Poste, aufgeführt von den Starbugs – Crash Boom Bang. Die Regie hat Nadja Sieger (Nadeschkin) inne.



Starbugs sind seit Jahren international erfolgreich. Von New York bis Tokio haben sich die drei Komiker mit einer einzigartigen Mischung aus Tanz, Akrobatik und nonverbaler Comedy in die Herzen des Publikums gespielt. Gastspiele in über 30 Ländern,

eine Tournee mit dem Zirkus Knie, mehr als 20 TV-Shows und unzählige Preise sprechen für sich. Am internationalen Zirkusfestival von Monte Carlo wurden die drei Berner vierfach ausgezeichnet.

Sie lassen es in ihrer ersten abendfüllenden Show so richtig krachen. Die lautesten Pantomimen der Welt spielen mit allem, was ihnen in die Hände kommt.

Einzigartige Ferienwohnung am Gräfibiel Visp
www.cricer.ch
076 328 13 14

Albert Hammond mit "Songbook"

Albert Hammond einer der grössten Singer/Songwriter, wird am Samstag, 31. Oktober,

19.30 Uhr, erstmals live im Wallis – im La Poste – zu hören sein. Über 360 Mio. verkaufte Alben und mehr als 30 Top 40 Hits zeichnen ihn aus. Aus seiner Feder stammen u. a. The Air that I breathe (Hollies), 99 Miles from LA (Art Garfunkel), One Moment in Time (Whitney Houston) und I don't wanna lose you and Way of the World

(Tina Turner). "Songbook Live" zeigt nicht nur den Reichtum an seinen Liedern, sondern dokumentiert ihn erstmalig auch als charmanter Entertainer, der sein Publikum mit in das Konzert einbindet.

Mit dabei sein wird auch ein Oberwalliser Jugendchor unter der Leitung von Johannes Diederer.

Jetzt GRATIS Hörtest!

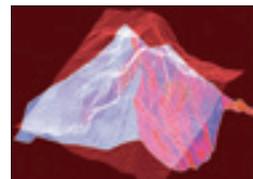
Kompetent und professionell
Hörberatung
Escher/Auditis
Brig, Visp, Siders
027 924 54 54

"Cinphonie 2015" mit Walliser Sinfonie-Orchester

"Ein Assemblage von Film und Musik" ist dieses Sternprojekt zur 200 Jahr-Feier des Kantons Wallis, das im La Poste am nächsten Freitag, 9. Oktober, 20 Uhr (Uraufführung) sowie am Sonntag, 11. Oktober, 17 Uhr vom 30-köpfigen neu gegründeten Walliser Sinfonie-Orchester aufgeführt wird.

Diese Grenzüberschreitung für Aug und Ohr, geleitet und dirigiert von Etienne Mounir, wird später auch noch in Les Halles in Siders und Martolet in Saint-Maurice aufgeführt. Die Trompeter Manuel Mengis aus Visp und Yannick Barman aus Massongex werden das Ensemble ergänzen.

"Cinphonie 2015" macht den Zusammenschluss der Schweiz mit dem Kanton Wallis im Jahr 1815 als animiertes Lichtspiel sichtbar und in zeitgenössischen Klangfarben hörbar. Die



topografischen Grenzprofile der Schweiz und des Wallis dienen als Grundlage zu dieser Assemblage von Film und Musik. Die spartenübergreifende Fusion aus Cinema und Sinfonie wird von Jonas Imhof komponiert und von Christoph Heinen animiert (Film). Das Werk ist in drei Sätze gegliedert.

Motown – Die Legende

Das Theater im Rathaus Essen / Eurostudio Landgraf wird das Crossover-Konzert um das Plattenlabel Motown, das zu den erfolgreichsten der Welt zählt, am Dienstag, 20. Oktober, 19.30 Uhr, auf die La Poste-Bühne bringen.

Zwischen 1961 und 1971, in den 10 erfolgreichsten Jahren des Labels, veröffentlichte Motown 537 Singles, also ungefähr eine pro Woche. 357 kamen in die amerikanischen Charts, 110 davon in die Top Ten, 28 waren Nummer-eins-Hits. Keine Plattenfirma war jemals wieder so erfolgreich! "Motown – Die Legende" gestattet einen Blick

hinter die Kulissen der Hitfabrik und erzählt von der Entstehung, den Höhen und Tiefen und den Geheimnissen der Plattenfirma, dem Leben Berry Gordys, seiner Stars und den Entstehungsgeschichten der Hits. Zu hören sein werden Songs von The Jackson 5, Diana Ross & The Supremes, The Temptations, Stevie Wonder und vielen anderen.

Was? Wann? Wo?

Freitag, 2. Oktober

Visp: ab 16 Uhr: Kaufplatz: Pürumärt

Samstag, 3. Oktober

Visp: 8.45 Uhr: Litternahalle: Beginn Schlittschuhlaufen für Kids
Visp: 9–15 Uhr: Kaufplatz: Flohmarkt
Visp: 9.30–12.30 Uhr: St. Jodern: Kommunionhelferkurs
Visp: 16 Uhr: BFO Sand: KTV: Visp–US Yverdon
Visp: 18 Uhr: La Poste: Jodlerklub Balfrin: Jubiläum/Trachtenweihe
Visp: 17.45 Uhr: Litternahalle: EHC: Visp–Red Ice
Visp: 19.15 Uhr: Dreikönigskirche: Herbstliche Musik

Sonntag, 4. Oktober

Visp: 14.30 Uhr: Rest. La Poste: FC Visp: Lotto

Montag, 5. Oktober

Visp: 13.30 Uhr: Altes Schulh.: Pro Senectute: Treff Handarbeitsgr.

Dienstag, 6. Oktober

Visp: 18 Uhr: Curlingklub: Grundkurs (gratis)
Visp: 19.30 Uhr: St. Jodern: Spirituelle Zeit für Paare
Visp: 19.45 Uhr: Litternahalle: EHC: Visp–La Chaux-de-Fonds

Mittwoch, 7. Oktober

Visp: 14–16 Uhr: La Poste: FMG: Kinderkleiderbörse
Visp: 15–18 Uhr: Jugendkulturhaus offen
Visp: 18 Uhr: La Poste: Vipschulen: Elternabend
Visp: Pro Senectute: Seniorenwanderung

Donnerstag, 8. Oktober

Visp: 18 Uhr: Curlingklub: Grundkurs (gratis)

Freitag, 9. Oktober

Visp: ab 16 Uhr: Kaufplatz: Pürumärt
Visp: 19–22 Uhr: Jugendkulturhaus offen/Welcom-Party 1. OS
Visp: 20 Uhr: La Poste: Cinphonie 2015

Samstag, 10. Oktober

Visp: 7 Uhr: Altpapiersammlung

Sonntag, 11. Oktober

Visp: 17 Uhr: La Poste: Cinphonie 2015

Montag, 12. Oktober

Visp: 14–15.30 Uhr: Singsaal Sand: Treff Seniorenchor 60+

Dienstag, 13. Oktober

Visp: 19.45 Uhr: Litternahalle: EHC: Visp–GCK Lions

Mittwoch, 14. Oktober

Visp: Pro Senectute: Seniorenwanderung
Visp: 19.30 Uhr: St. Jodern: Anbetungsstunde für alle

Donnerstag, 15. Oktober

Visp: 14.30 Uhr: ab Bahnhof: Senioren-Spaziergang

Freitag, 16. Oktober

Visp: 10 Uhr: La Poste: Beginn Alpinofen-Ausstellung
Visp: ab 16 Uhr: Kaufplatz: Pürumärt

Samstag, 17. Oktober

Visp: Abstimmungswochenende

Montag, 19. Oktober

Visp: Jugendkulturhaus: Beginn Specialweek 6

Dienstag, 20. Oktober

Visp: 19.30 Uhr: La Poste: Motown – Die Legende
Visp: 19.45 Uhr: Litternahalle: EHC: Visp–Langenthal

Mittwoch, 21. Oktober

Visp: Pro Senectute: Seniorenwanderung

Visp: 19.30 Uhr: La Poste: Konzert Rekrutenspiel 16-2/2015

Donnerstag, 22. Oktober

Visp: 18 Uhr: La Poste: HES-SO: Diplomfeier

Freitag, 23. Oktober

Visp: ab 16 Uhr: Kaufplatz: Pürumärt
Visp: 19.30 Uhr: La Poste: Starbugs – Crash Boom Bang

Samstag, 24. Oktober

Visp: 11–17 Uhr: Kaufplatz: Brisolée
Visp: Curlingklub: Beginn Turnier Visper Kanne
Visp: Bocciaklub: Visper Firmen-Turnier
Visp: 19.15 Uhr: Dreikönigskirche: Musikalische Bilderreise

Sonntag, 25. Oktober

Visp: 17.45 Uhr: Litternahalle: EHC: Visp–Olten

Montag, 26. Oktober

Visp: 14–15.30 Uhr: Singsaal Sand: Treff Seniorenchor 60+

Dienstag, 27. Oktober

Visp: 18.30 Uhr: La Poste: Vernissage Ausst. 13 Walliser Künstler

Visp: 19.30 Uhr: Schulh. Baumgärten: Männerchor: Singabend

Mittwoch, 28. Oktober

Eyholz: 19 Uhr: Burgerhaus: FMG: Abusitz mit Hans-Rüedi Z'Binden
Visp: ab 9/13.30 Uhr: La Poste: Ausstellung 13 Walliser Künstler
Visp: Pro Senectute: Seniorenwanderung
Visp: 15–18 Uhr: Jugendkulturhaus offen
Visp: 19.30 Uhr: La Poste: Der Bettelstudent

Donnerstag, 29. Oktober

Visp: ab 9/13.30 Uhr: La Poste: Ausstellung 13 Walliser Künstler
Visp: 14.30 Uhr: ab Bahnhof: Senioren-Spaziergang

Freitag, 30. Oktober

Visp: ab 9/13.30 Uhr: La Poste: Ausstellung 13 Walliser Künstler
Visp: ab 16 Uhr: Kaufplatz: Pürumärt
Visp: 17.30–22 Uhr: Jugendkulturhaus offen

Samstag, 31. Oktober

Visp: Bocciaklub: Martini-Cup
Visp: 16 Uhr: BFO Sand: KTV: Visp–Jegenstorf
Visp: 17–22 Uhr: Jugendkulturhaus: Q Plus Flyer/Plakate gestalten
Visp: 17.45 Uhr: Litternahalle: EHC: Visp–Ajoie
Visp: 19.30 Uhr: La Poste: Konzert Albert Hammond

Sonntag, 1. November

Visp: EHC Visp Young-Lions: Hockeyday

Montag, 2. November

Eyholz: 13.30 Uhr: Schulhaus: Treff Handarbeitsgruppe
Visp: ab 9/13.30 Uhr: La Poste: Ausstellung 13 Walliser Künstler
Visp: Bocciaklub: Beginn Vereinsmeisterschaft
Visp: 13.30 Uhr: Altes Schulh.: Pro Senectute: Treff Handarbeitsgr.

Dienstag, 3. November

Visp: ab 9/13.30 Uhr: La Poste: Ausstellung 13 Walliser Künstler
Visp: 19 Uhr: Rathaussaal: Gemeinde Visp: Begegnungsabend
Visp: 19.30 Uhr: Schulh. Baumgärten: Männerchor: Singabend
Visp: 19.30 Uhr: St. Jodern: Spirituelle Zeit für Paare
Visp: 19.30 Uhr: La Poste: Der Gott des Gemetzels

Mittwoch, 4. November

Visp: ab 9/13.30 Uhr: La Poste: Ausstellung 13 Walliser Künstler
Visp: 19.30 Uhr: Rest. Elite: Männerriege KTV: GV

Donnerstag, 5. November

Visp: ab 9/13.30 Uhr: La Poste: Ausstellung 13 Walliser Künstler
Visp: 19 Uhr: Mediathek: Lesung mit Werner Ryser

Programm Kino Astoria: siehe WB

NATIONALRATSWAHLEN 2015 FDP Die Liberalen

Für ein offenes, innovatives Wallis

KÜRZ UND ZÜNDIG
IRIS KÜNDIG
Gemeinderätin Zermatt

IRIS KÜNDIG STOESEL

3 x hat jede Liste LISTE

SERVICE FÜR IHR HAUS – SCHNELL UND ZUVERLÄSSIG

24h-Notfallnummer: 027 922 77 22

www.lauber-ivisa.ch

Lauber ivisa

Heizung – Sanitär – Gebäudetechnik

pleas beut amoret



13 Walliser Künstler im La Poste

Das Kunstforum Oberwallis organisiert diese vielfältige Kunstausstellung, die bis in den Februar kommenden Jahres dauert, im Rahmen des Jubiläums-Mottos "13 Sterne". Die Vernissage findet am Dienstag, 27. Oktober, 18.30 Uhr, im Foyer des La Poste statt. Jedermann ist herzlich eingeladen. Die Ausstellung ist von Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und von 13.30 bis 17.30 Uhr sowie während den Theater- und Konzertaufführungen geöffnet. Der Eintritt ist frei.

Der Gott des Gemetzels

Dieses Schauspiel wird am Dienstag, 3. November, 19.30 Uhr, durch die Theater des Kantons Zürich und Biel Solothurn im La Poste aufgeführt. Mit beissendem Humor fühlt das Stück der modernen bürgerlichen Gesellschaft buchstäblich auf den Zahn. Hin- und hergerissen zwischen vernünftigem Gutmenschen und gewalttätigen Instinkten müssen ihre Protagonisten allerdings zur Kenntnis nehmen: So verbindlich und liberal-aufgeklärt wir uns auch geben, am Ende behält scheinbar einer die Oberhand: Der Gott des Gemetzels.

FMH-Anerkennung für Visper Intensivstation

Die Intensivstation des Spitalzentrums Oberwallis in Visp hat die FMH-Anerkennung als Weiterbildungsstätte C (1 Jahr) als interdisziplinäre Intensivstation erhalten.

Der Aufgabenbereich des 42-köpfigen Teams der Intensivstation in Visp, bestehend aus Intensivmedizinern und spezialisierten Pflegefachpersonen, ist breit gefächert. Es kümmert sich rund um die Uhr um die Patienten aus dem Oberwallis und Touristen bei akuten, oftmals lebensbedrohlichen Leiden, u. a. Versagen von lebenswichtigen Organen wie Gehirn, Herz oder Lungen, sowie

nach grösseren Operationen oder Unfällen. "Über 50 % der Eintritte sind ungeplant oder Notfallmässig, sei es chirurgischer oder medizinischer Natur, wie beispielsweise die akute Atemnot bei einer Herzschwäche oder ein akuter Darmverschluss bei einem Krebsleiden. Es erfordert schnelles, präzises Handeln, ein kompetentes Team mit breitem Fachwissen sowie rund um die

Uhr Zugriff auf moderne Gerätschaften wie Herzüberwachung und Computertomografie (CT)", präzisiert Dr. med. Friederike Meyer zu Bentrup, Chefärztin und Abteilungsleiterin Intensivmedizin am SZO. Viele Patienten der Intensivstation Visp sind Patienten der Oberwalliser Hausärzte. So versteht sich die Intensivstation als Dienstleister zum Wohle der zugewiesenen Patienten und pflegt einen engen Kontakt zu den Hausärzten, die sich vorher und nachher um die Patienten kümmern.

Gattlen
GEBÄUDETECHNIK
Ewald Gattlen AG Heizung, Lüftung, Planung
Wehnyering 45, 3930 Visp, T 027 946 41 00
www.gattlen.ch

studer söhne
Elektro AG
24-Std.-Elektro-Service: Tel. 027 948 13 13
Pomonastrasse 6, 3930 Visp www.studer-soehne.ch

BELLWALD GMBH
PLATTENBELÄGE ■ 3930 VISP ■ 079 342 39 63
■ Sonnenstrasse 7
■ 3930 VISP
■ www.bellwald-plattenbelage.ch
■ info@bellwald-plattenbelage.ch

Die Stimme der politischen Parteien von Visp

Für die in dieser Rubrik erscheinenden Texte, die von den Parteien aufgegeben werden, übernehmen diese die volle Verantwortung.

csp visp
christlichsoziale volkspartei
Christlichsoziale Partei
Präsident: Diego Furrer

Keine Experimente mit dem Service Public!

Hundert von Poststellen schliessen? Schliessung der Seilbahn von Kalpetran nach Embd? Undenkbar! Aber genau das würde passieren, wenn die Volksinitiative "ProServicePublic" angenommen würde. Der Titel tönt verlockend. Doch die Initiative bewirkt genau das Gegenteil von dem, was der Titel verspricht. Sie will der Post, Swisscom und SBB ein Gewinnverbot auferlegen. Zudem dürfen keine Querfinanzierungen mehr vorgenommen werden. Woher soll dann z. B. die Swisscom das Geld für den Ausbau des Glasfasernetzes in den Bergregionen nehmen? Die Initiative ist irreführend und schadet der Grundversorgung. National- und Ständerat empfehlen deshalb die Initiative einstimmig zur Ablehnung. Die Initiative kommt 2016 zur Abstimmung. Als Direktor der SAB koordiniere ich die Kampagne gegen diese irreführende und schädliche Initiative.


Thomas Egger
Nationalratskandidat CSPO
www.thomas-egger.ch

CVP
Christl. Demokr. Volkspartei
Präsidentin: Sarah Kalbermatter

Wahlveranstaltung in Visp

Der Wahlkampf ist voll im Gange! Überall Plakate wohin das Auge reicht. Spannende Debatten im Fernsehen. Veranstaltungen landauf landab. Interessante Berichte in den Zeitungen. Das Gespräch auf der Strasse – die Spannung steigt!

In zwei Wochen, am Abend des 18. Oktober, wissen wir es alle, wer unsere neuen National- und Ständeräte sind. Sie werden unseren Kanton in Bundesbern vertreten.

Am Donnerstag, 8. Oktober, werden sich die Kandidaten der CVPO auf ihrer Wahltour ab 19 Uhr im Durchgang des Centerparks präsentieren. Hier können Sie, liebe CVP-Mitglieder, Freunde und Sympathisanten, unsere Kandidaten noch einmal hautnah erleben.

Gerne heissen wir Sie an diesem Abend herzlich willkommen – damit Sie wissen, wen Sie wählen wollen.

FDP
Die Liberalen
Freie Demokratische Partei
Präsident: Christoph Föhn

Die FDP Ortspartei Visp empfiehlt:

Für den Nationalrat
Liste 3
mit:


Iris Kündig Stössel
und
Partick Planche

Wir unterstützen zudem die Kandidaten der Jungfreisinnigen Oberwallis, Liste 14, mit den beiden Visper Kandidaten:


Richard Baker


Jonas Egli

Ein Macher in den Ständerat:
Pierre-Alain Grichting

SP
Sozialdemokratische Partei
Präsident: Gilbert Truffer

Mitentscheiden!

Die eidgenössischen Wahlen stehen an. Für die SP ist Thomas Burgener im Ständeratsrennen. Christa Furrer-Treyer und German Eyer stehen für die SPO auf der kantonalen Liste Nr. 2.

Aus der Region Visp starten weiter:


Barbara Wyer-Karlen
Gemeinderätin Lalden


Marc Kalbermatter
Grossrat Visp


Gilbert Truffer
Grossrats-suppleant Visp


Christian Nellen
alt-Gemeinderat Bürchen

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten stehen ein für eine soziale und solidarische Schweiz. Für ein starkes, innovatives und umweltbewusstes Wallis. Kurz: Eine Politik für alle statt für wenige.

SCHWEIZER VOLKSPARTEI
SVP
Schweizerische Volkspartei
Präsident: Michael Kreuzer

Sicherheit in Visp

Wie in der RZ vom 24. September zu lesen ist, wurde der Asylbewerber, der 2014 beinahe ein Mädchen vergewaltigte, zu vier Jahren Gefängnis verurteilt. Ein zu mildes Urteil, wie es zu unserem Strafgesetz passt. Positiv ist dabei, dass der Täter für einige Jahre weggesperrt wird und das Visp etwas sicherer ist, doch was passiert, wenn der Täter seine Strafe abgesehen hat? Kann dieser sich weiterhin in Visp herumtreiben und neue Verbrechen begehen? Seit Jahren setzt sich die SVP für eine Verschärfung des Strafrechts, gegen den Asylmissbrauch und die konsequente Umsetzung der Ausschaffungsinitiative ein. Damit Visp, das Oberwallis und die Schweiz sicherer werden, unterstützen Sie insbesondere die Visper Nationalratskandidaten der SVP, Michael Kreuzer (SVPO Liste 21) sowie Simon Gasser und Benjamin Kolb (Junge SVP Liste 22) 2 x auf Ihrer Liste.





Und damit diese Anliegen auch im Ständerat mehr Gewicht erhalten, empfehlen wir Ihnen Franz Ruppen zur Wahl in den Ständerat.
SVP Visp-Eyholz

Amtliches und Nachrichten
aus Ratsstube und Dorf

Baltschieder



Sofortmassnahmen im Baltschiederatal

Der Gemeinderat hat mit Freude zur Kenntnis genommen, dass die Sicherungsarbeiten oberhalb der Brücke über den Baltschiederbach beim "Inneren Senntum" gemäss Bauprogramm voranschreiten.

Infolge weiterer Schäden unterhalb der Brücke auf der Höhe der Eggerberger- und Ausserbergerhütte hat die Gemeinde zusammen mit Thomas Schneider von der kantonalen Dienststelle für Flussbau eine weitere Begehung durchgeführt. Hierbei wurden weitere Sicherungsarbeiten als Sofortmassnahmen eingestuft, welche weitere vier Wochen in Anspruch nehmen werden.

Der Kostenvoranschlag dafür beträgt Fr. 88 065.–. Der Schaden an der Trinkwasserleitung Baltschiederatal wurde der Mobiliar-Versicherung gemeldet. Eine detaillierte Auflistung der Arbeiten und Kosten der Sofortmassnahmen zur Sicherung der Trinkwasserleitung wird seitens der Gemeinde erstellt und an die Versicherung weitergeleitet.

2 Laptops für Kindergarten

Um mit den offiziellen Lehrmitteln/Programmen des Kantons Wallis arbeiten zu können, benötigen die Kindergärtnerinnen für den Unterricht jeweils einen Laptop. Dementsprechend hat der Gemeinderat beschlossen, bei der Firma OCOM AG, Brig, mit einem Kostendach von Fr. 3 000.– zwei Laptops mit entsprechender Software zu erwerben.

Für Entwicklung des Bike-Sports

Wie die übrigen Gemeinden übernimmt Baltschieder für das STRATOS-Projekt einen Beitrag von Fr. 900.–.

Das Ziel des regionalen STRATOS-Projekts BikeWallis ist es, das Bike-Land Wallis als Ganzes zu entwickeln und zu vermarkten. Der Bike-Sport tendiert hin zum Breitensport und ist wertschöpfungstechnisch mit dem Skisport vergleichbar.

Nur geringe Tempo-Über- schreitungen

Die Tempo-Messungen auf den Gemeindestrassen im Rahmen des Projektes Tempo 30 durch das Büro Planax haben nur geringfügige Tempo-Überschreitungen ergeben. Somit drängen sich für die Einführung der Tempo 30-Zonen im Ort keine baulichen Massnahmen auf. Die Kosten für die Einführung der Tempo 30-Zonen werden für 2016 budgetiert. Die Umsetzung erfolgt somit nächstes Jahr.

Alteisen- Sammlung

Am Samstag, 24. Oktober, von 9 bis 12 Uhr, wird in Baltschieder Alteisen gesammelt. Die Mulde befindet sich auf dem Parkplatz beim Feuerwehrlokal.

Begrüssung von Pfarrer Venetz

Anlässlich der Abendmesse vom Sonntag, 13. September, wurde Pfarrer Pascal Venetz in Baltschieder willkommen geheissen. Anschliessend lud die Gemeinde die Anwesenden zu einem Willkommens-Apéro ein.

Jugendfeuerwehr Region Visp

An der Sitzung der interkommunalen Feuerwehrkommission wurde die Bildung einer Jugendfeuerwehr beschlossen. Deren Gründung ist auf Februar 2016 vorgesehen. Die Stationierung ist bei der Gemeinde Baltschieder vorgesehen. Diese stellt dafür das Lokal beim Werkhof zur Verfügung. Die Gemeinden haben beschlossen, sich an den Kosten pauschal mit je Fr. 2 000.– zu beteiligen.

Christian Pfaffen Stabschef

Die Stelle des Stabschefs bei der interkommunalen Feuerwehr ist an Christian Pfaffen, Eyholz, vergeben worden. Er wird die Stelle am 1. Januar 2016 antreten.

"Ds Wilt Mandji" nimmt Gestalt an

Bereits haben sich mehrere Mitglieder vom letzten OK auch für 2017 zur Verfügung gestellt. An einer Kick-off-Sitzung wird das OK konstituiert. Als Regisseur steht schon seit längerer Zeit der Briger Hermann Anthamatten fest. Die Gemeinde Baltschieder übernimmt – wie bei der letzten Aufführung – das Honorar des Regisseurs und hat zusätzlich eine Defizitgarantie abgegeben. Der Rat hat zudem die Aufschaltung einer Homepage für "Ds Wilt Mandji 2017" beschlossen. Dominik Henzen wird diese im Auftrag der Gemeinde betreuen.

Arbeiten HWS-Projekt Lowigrabo vergeben

Gemäss dem Investitionsplan 2015 war die Realisierung des Hochwasserschutz-Projektes Lowigrabo für die Jahre 2015/16 vorgesehen. Das Auflageprojekt wurde im Mai 2013 aufgelegt. Die Plangenehmigung erfolgte im Juni 2014.

Die Gemeinde hat die Baumeisterarbeiten im Einladungsverfahren ausgeschrieben. Der Gemeinderat hat aufgrund der Zuschlagskriterien die Vergabe der Bauarbeiten an das wirtschaftlich günstigste

Angebot der Firma Walpen AG vergeben.

Die Ausführung des Hochwasserschutz-Projektes ist in den Wintermonaten vorgesehen. Der Abschluss der Arbeiten erfolgt im Jahr 2016.

Kantonsbeitrag für Mehrzweck- halle

Gemäss Entscheid des Departementes wird sich der Kanton mit Fr. 36 435.– an den Umgestaltungsarbeiten der Mehrzweckhalle Baltschieder beteiligen. Aufgrund der knappen Kantonsfinanzen werden diese bis spätestens 2020 erfolgen. Die Gesamtkosten betragen Fr. 121 452.–.

Was sind Neophyten?

Neophyten sind neobiotische Pflanzen, die sich mit oder ohne menschliche Einflussnahme in einem Gebiet etabliert haben, in dem sie zuvor nicht heimisch waren, so auch in Baltschieder. In diesem Zusammenhang hat die Gemeindeverwaltung ein Infoblatt mit Hinweisen auf diese nicht gewünschten Pflanzen erstellt und im Anschlagkasten

veröffentlicht. Diese Pflanzen sollten nach Möglichkeit entfernt und vernichtet werden.

Analysen deutlich unter den Grenz- werten

Aufgrund der Unterhaltsarbeiten im Hofkanal mussten für den Deponienachweis Material-Analysen durchgeführt werden. Die durch die forum umwelt ag durchgeführten Analysen ergaben, dass die Resultate punkto Quecksilber- und Bodenanalysen deutlich unter den geltenden gesetzlichen Grenzwerten liegen.

Baugesuche

André Ruff wurde im 2. OG auf der Nordseite des Mehrfamilienhauses "Kerstin" die Überdachung der bestehenden Windschutzverglasung bewilligt.

Kurse Erwachsenenbildung



Herbst

Kurs	Anmeldung bis	Dauer	Start	Zeit
Persönlich				
Pilates Anfängerkurs	Fr. 9. Okt.	20 x 1 Stunde	Mo. 26. Okt.	15.00–16.00
Balance Move	Di. 20. Okt.	20 x 1 Stunde	Di. 27. Okt.	18.30–19.30
Gut, dass es Grosseltern gibt	Di. 3. Nov.	2 x 2½ Stunden	Di. 10. Nov.	19.00–21.30
Nacken- und Rückenmassagekurs für den Hausgebrauch	Fr. 13. Nov.	1 Tageskurs	Sa. 21. Nov.	08.00–17.00
Sprachen				
Italienisch über Mittag	Mi. 28. Okt.	20 x 1 Stunde	Mi. 4. Nov.	12.15–13.15
Englisch für Anfänger	Fr. 30. Okt.	20 x 1½ Stunden	Mi. 4. Nov.	09.30–11.00
Hobby				
Grundkurs Cupcake	Fr. 23. Okt.	1 x 3 Stunden	Fr. 30. Okt.	18.00–21.00
Mexikanische Küche mit Tere	Fr. 30. Okt.	2 x 3 Stunden	Fr. 6. Nov.	19.00–22.00
Deko: Glasengel	Fr. 13. Nov.	2 x 1½ Stunden	Fr. 20. Nov.	19.00–20.30
Weihnachtsgel aus Märchenwolke	Do. 19. Nov.	1 x 3 Stunden	Fr. 27. Nov.	19.00–22.00
Weihnachtliche Cake Pops	Fr. 27. Nov.	1 x 3 Stunden	Fr. 4. Dez.	18.00–21.30
Informatik				
Windows für Senioren	Di. 20. Okt.	6 x 2 Stunden	Mi. 28. Okt.	15.30–17.30
Word Grundkurs	Do. 29. Okt.	5 x 2 Stunden	Do. 5. Nov.	19.30–21.30
Wechsel von Windows auf Mac	Mo. 2. Nov.	5 x 2 Stunden	Mo. 9. Nov.	19.30–21.30
Serienbriefe und Etiketten erstellen und drucken	Di. 10. Nov.	2 x 2 Stunden	Di. 17. Nov.	19.30–21.30

Anmeldung/Auskunft: Edeltrud Meichtry, Tel. 027 946 50 82 und 079 728 55 34, E-Mail: erwachsenenbildung@visp.ch, Online: www.visp.ch/Bildung/Erwachsenenbildung



ZENHÄUSERN ALEX
SCHLOSSEREI – REPARATUREN

Allmei 3

Tel. 027 946 68 82 / 079 212 33 71

iniziativa da las alps

**Mehr
Alpenschutz
in Bern.**

Thomas Burgener
Am 18. Oktober in den Ständerat

Amtliche Mitteilungen der



www.buergerchaftvisp.ch

Jeder Burger besitzt 200 Bäume

Bei sonnigem Herbstwetter führte die diesjährige Waldbegehung über Gebiet der Gemeinde Zeneggen zum Forsthaus Alba.

Rund 170 Bürgerinnen und Burger sowie geladene Gäste nahmen an der diesjährigen Waldbegehung teil. Mit drei Postautos begaben sich die Teilnehmer zum Ausgangspunkt der Wanderung. Der Bürgermeister Georges Schmid erwähnte bei seinen Begrüßungsworten, dass mit einer eigenen Waldfläche von rund 620 Hektaren jedem erwachsenen Burger ein Waldstück in der Grösse eines Fussballfeldes (rund 7 200 m²) zusteht und jeder Burger – auch

die Kinder – rund 200 Bäume sein Eigen nennen könnte.

Die Wanderung führte dann von der mittleren Hellela via Alt-Zeneggen zum Aussichtspunkt, wo sich die Teilnehmenden zum zNini versammelten und mit der selbstgemachten Bouillon stärken konnten. Nach einem kurzen Wegstück durch den Eggwald demonstrierten zwei Mitarbeiter des Forstbetriebs Visp und Umgebung ihre Arbeit im Wald.

Fleissige Helfer bereiteten im

Forsthaus Alba das Mittagessen mit Raclettes und Grilladen vor. Zum Dessert wurden die traditionellen Cremeschnitten serviert.

Der Burgerrat will diesen Anlass auch künftig durchführen und damit die Kontaktnahme der Bürgerinnen und Burger untereinander und mit den geladenen Gästen ermöglichen. Zudem soll dabei auch weiterhin ein "nicht versteuerbarer" Naturalnutzen in Form von Speis und Trank ausgeschüttet werden.

(Fotos: Josef Salzmann, Sacha Hildbrand, Nicole Hanselmann Wyr)



Wir gratulieren

Die Bürgererschaft Visp hat gratuliert:

- Otto Zurbriggen am 13. September zu seinem 80. Geburtstag.
- Monika Studer am 20. September zu ihrem 70. Geburtstag.
- Anton Wasmer am 21. September zu seinem 70. Geburtstag.



Thomas und Konsti 2 x auf Ihre Nationalratsliste.

Liste 1

cspo
christlichsoziale
volkspartei
oberwallis

«Tourismus, die Leitbranche der Berggebiete»

Visper Persönlichkeiten zum Gedenken

Sie haben Ausserordentliches geleistet. Alle sind sie letztes Jahr von uns gegangen. Schuld daran, dass wir erst jetzt dazu kommen, diese Nekrologe zu veröffentlichen, trägt unser chronischer Platzmangel.

Ruth Kalbermatten, 1950



Aus dem väterlichen Betrieb heraus kam die Quereinsteigerin Ruth Kalbermatten im Alter von 38 Jahren mit der Politik näher in Kontakt. Im Herbst 1988 wurde sie auf der Liste der CVP in den Gemeinderat gewählt und als Höchstgewählte ihrer Partei auch gleich zur Vizepräsidentin der Gemeinde. Vier Jahre später ging mit ihr das Gemeindepräsidenten-Amt von Visperstmals an eine Frau. Dies gleich für zwei Amtsperioden. Nach dem Rücktritt von Otto G. Loretan aus dem Nationalrat zog sie als Nächststehstgewählte auf der CVP-Liste im Frühjahr 1999 in die grosse Kammer des eidgenössischen Parlaments ein. Allerdings nur für 9 Monate, da sie bei den Erneuerungswahlen dem aufstrebenden Juristen und heutigen Staatsrat Jean-Michel Cina knapp unterlag. 1997 vermochte sie als CVP-Kandidatin den historischen, erstmaligen Einzug der Sozialdemokraten in die Walliser Regierung durch den Präsidenten der SP Schweiz, Nationalrat Peter Bodenmann, nicht zu verhindern. Ende 2000 trat sie zu den Gemeinderatswahlen nicht mehr an und beschloss ihre politische Karriere. Fortan widmete sie sich nur

mehr charitativen Werken, vor allem im schwarzen Erdteil. So gründete sie dort die Stiftung "Kasipiti", die sich vor allem für den Bau und Betrieb eines Schulhauses für die Kinder eines Quartiers in Harare, der Hauptstadt von Zimbabwe, engagiert. Seit Jahrzehnten sind dort Missionare aus der Umgebung von Visp tätig. Eine heimtückische Krankheit setzte diesem segensreichen Wirken von Ruth Kalbermatten im Dienste der Ärmsten ein vorzeitiges Ende. Ihre Familie in Visp führt die Stiftung "Kasipiti" weiter.

Ferdinand Mengis, 1927



Erist weder in Visp geboren, noch hat er hier gewohnt. Und doch ist er in unserer Burgschaft alles andere als unbemerkt geblieben. Er war der Sohn des Visper Bauingenieurs Niklaus Mengis, der im Zeitpunkt – anfangs der 30er-Jahre – da seine Brüder Domherr Raphael und Advokat und späterer Visper Gemeindepräsident Alex, als Redaktoren des "Walliser Boten" wirkten, diese Zeitung von Sitten nach Visp holte, wo sie fortan in seiner neu gegründeten Druckerei Mengis gedruckt wurde. Niklaus selbst aber verlegte sein Tätigkeitsfeld, den Aufbaueiner

Tiefbohrunternehmung, in den Kanton Luzern. Während dort seine beiden älteren Söhne in die Fussstapfen des Vaters traten, erlernte Ferdinand die Buchdruckerkunst. Seine Visper Druckerei führten zuerst Ernest Studer und später sein Vetter Philipp. Er selbst war in Luzern bis 1982 am Aufbau der Qualitätsdruckerei Mengis & Sticker beteiligt. Von da an war er, der mit Franziska Wyer eine Visperin zur Frau hatte, immer öfter im Wallis in seinem Betrieb anzutreffen. Ihm verdankt das Oberwallis den heutigen "Walliser Boten". Er baute auch die Druckerei in Visp sukzessive aus und entschloss sich 1996 zum Bau eines neuen Druckcenters von beachtlichem Ausmass, in welchem seit geraumer Zeit auch wieder der modern gewordene "Walliser Bote" gedruckt wird. Diese Infrastruktur erlaubte es ihm auch, 1991 das von ihm herausgegebene 6-bändige Schweizer Lexikon zu drucken. Im Untergeschoss liess er Johannes Gutenberg, den Erfinder der Buchdruckerkunst, zu Ehren kommen und bescherte Visp damit für einige Zeit ein kompetent aufgebautes, jedermann zugängliches Druckmuseum. Mit Ausnahme von Redaktion und Satz des "WB" verdient der grösste Teil seiner rund 220 Mitarbeitenden in Visp – vorwiegend in der Pomona – sein Geld. Der Betrieb, der von seinem Sohn Nicolas als Verwaltungsratspräsident weitergeführt wird, gehört damit zu den grössten Arbeitgebern auf dem Werkplatz Visp.

Armand Zenhäusern, 1927



Anfangs der 60er-Jahre stellten die beiden damaligen Musikdirektoren von Brig und Visp, Gregor Müller und Eugen Meier, mit Bedauern fest, dass die wenigen Oberwalliser Orchester-Formationen immer wieder auf den Beizug professioneller Musiker von auswärts angewiesen waren. Das war nur ein Beispiel, das danach verlangte, den einheimischen Nachwuchs in klassischen Musikinstrumenten zu fördern. Die Gemeinden Brig und Visp gründeten 1964 – ohne grosse Formalitäten, aber auch ohne Unterstützung durch den Kanton – die Oberwalliser Musikschule und sorgten dafür, dass ihre Gemeinden die Finanzierung der Schule sicherstellten. Der Visper Armand Zenhäusern übernahm dann in jeder Beziehung die Führung der neuen Schule, die sich auf immer weitere Bereiche des Oberwalliser Musikwesens ausbreitete. An dieser erfreulichen Entwicklung hatte er, der während 20 Jahren dem Visper Gemeinderat angehört hatte, sehr grosse Verdienste. Während 27 Jahren hatte er die administrative Leitung der Schule inne, die ihren Sitz nach wie vor in Visp hat. Von 1967 bis 1992 war er auch deren Präsident. Er machte sich bei musikalischen Grossanlässen in Visp als OK-Präsident nützlich. Diesbezüglicher Höhepunkt

war zweifellos das Eidgenössische Tambouren- und Pfeiferfest von 1974 in Visp, das ihm schliesslich das Amt des Zentralpräsidenten dieses nationalen Verbandes der "alten Musik" eintrug.

Sepp Kuonen, 1929



Selbst hat er nie Eishockey gespielt. Dennoch ist er gerade in diesem Sport gross geworden. Ja, er hat diesen im administrativen Bereich in Visp geprägt wie kein anderer. Sein Sohn Pius-David, als Verantwortlicher der schweizerischen Eishockey-Nationalmannschaft, und sein Enkel Raphael, als Nationalliga A-Spieler, haben diese Tradition würdig fortgesetzt. Als der EHC Visp 1962 Schweizer Meister aller Klassen wurde, war Sepp Kuonen dessen Präsident. Dies seit Jahren schon. Als kurze Zeit später der Schweizerische Eishockeyverband einen neuen Präsidenten suchte, fanden die übrigen Schweizer, dass wer einen so erfolgreichen Club mit reinen Amateuren aus der "eigenen Schule" leiten konnte, sich auch durchaus für die nationale Führung eignen könnte, ein Amt, das damals für einen Oberwalliser alles andere als selbstverständlich war. Während zwei Amtsperioden leitete er diesen immer bedeutender werdenden schweizerischen Sportverband. Anschliessend beschränkte er

sich – vorübergehend – auf die Führung seines Hotelbetriebs und auf die Entwicklung seines Mode-Unternehmens, das sich weit über die Kantons Grenzen hinaus ausdehnte. Als dann wieder einmal Not am Mann war, stellte er sich erneut als Präsident des EHC Visp zur Verfügung. Sofort entpuppte er sich als Verfechter der Überbauung der Kunsteisbahn in der Litterna, eine Idee, die zu diesem Zeitpunkt nur wenige als realisierbar betrachteten. Seine Macherqualitäten führten schon wenig später zum Anbau der Curlinghalle, sodass die gesamte Anlage dann auch in der eisfreien Zeit genutzt werden konnte. Es kam so nicht von ungefähr, dass ihn auch andere öffentliche Aufgaben, die Politik, interessierten. Als Abgeordneter der CVP des Bezirkes Visp gehörte er während acht Jahren dem Walliser Grossen Rat an, davon vier Jahre als kompetenter Präsident der kantonalen Finanzkommission. Wo Sepp zupackte, geschah Bedeutendes. In den letzten Jahren war es stiller um ihn geworden. Kurz vor dem vergangenen Jahresende wurde er von seinem schweren Leiden erlöst.



En frische Wind
Michael Kreuzer
in den Nationalrat

2 x auf Ihre Liste
www.michael-kreuzer.ch

Like & win
Michael Kreuzer in den Nationalrat

Dafür stehen wir ein:

- ▶ Nein zum schleichenden EU-Beitritt
- ▶ Keine neuen Steuern, Abgaben und Gebühren
- ▶ Kriminelle Ausländer endlich ausschaffen
- ▶ Zuwanderung begrenzen
- ▶ Asylchaos beenden
- ▶ Für ein Wallis ohne Wolf
- ▶ Für ein starkes Wallis in einer freien Schweiz

Frei bleiben!

Nationalratswahlen 18. Oktober 2015



svpo.ch

DIE ZEIT IST REIF!

2 x auf Ihre Nationalratsliste
1 x auf Ihre Ständeratsliste

Franz Ruppen ruppen2015.ch

Schlittschuhlaufen mit dem EHC Visp

Das können ab morgen Samstag, 3. Oktober, alle sportbegeisterten Knaben und Mädchen ab 4 Jahren und ältere in der Litternahalle. Schlittschuhe und Helme können in der Halle gemietet werden.

Und auch jeden weiteren Samstag immer von 8.45 bis 9.45 Uhr sowie jeweils am Mittwoch von 16.45 bis 17.45 Uhr. Während den Schulferien vom 12. bis 16. Oktober kann täglich von 8.45 bis 9.45 Uhr gelaufen werden. Der Einstieg ist jederzeit möglich.



Nach dem ABC des Schlittschuhlaufens folgt das Spielen mit Stock und Puck, Bestreitung eines Turniers sowie Trainings mit Spielern der 1. Mannschaft und zum Abschluss wird ein Diplom überreicht. Es gibt auch MuKi- und VaKi-Schlittschuhlaufen. Die Kursgebühren betragen Fr. 50.–. Nähere Auskunft bei Peter Baldinger, Tel. 079 418 08 70 oder 027 946 30 20.

Seniorenwanderungen

Am Mittwoch, 7. Oktober, wird in 2½ Stunden unter der Leitung von Elvira Gasser von der Station Warblie Mund über Warblie und Gstein nach Lalden gewandert. Besammlung beim Bahnhof Visp ist um 10.45 Uhr. Verpflegung aus dem Rucksack. Anmeldung am Montag von 11 bis 13 Uhr bei der Wanderleiterin. Am 14. Oktober wandert man unter der Leitung von Hubert Seitz in 3½ Stunden auf der Sternschnuppenwanderung Bina–Hohtschugge–Äbnet–Grächen. Besammlung beim Bahnhof Visp ist um 10 Uhr.

Verpflegung aus dem Rucksack. Anmeldung am Vortag von 8 bis 9 Uhr beim Wanderleiter. Am 21. Oktober wird unter der Führung von Christine Truffer in 3 Stunden von Blatten über Geimen nach Brig gewandert. Besammlung beim Bahnhof Visp ist um 9.40 Uhr. Verpflegung aus dem Rucksack. Anmeldung am Montag von 10 bis 14 Uhr bei der Wanderleiterin. Die letzte Wanderung vor der Winterpause findet am 28. Oktober unter der Leitung von allen Wanderleitern statt. Details werden noch bekannt gegeben.

Senioren-Handarbeitsgruppe

Die Handarbeitsgruppe der Pro Senectute trifft sich regelmässig im Alten Schulhaus, das nächste Mal am 5. Oktober und 2. November. Auch in Eychholz startet die Handarbeitsgruppe ab November wieder, man trifft sich jeden Montag ab 13.30 Uhr im Schulhaus.

Der Bettelstudent

von Karl Millöcker wird am Mittwoch, 28. Oktober, 19.30 Uhr, von der Operettenbühne Wien ins La Poste gebracht. Unvergängliche Hits wie "Ach ich hab sie ja nur auf die Schulter geküsst", das Couplet "Schwamm drüber" oder Symons "Ich knüpfte manche zarte Bande" stehen für eine der bis heute populärsten Operetten überhaupt.

Jugendkulturhaus Visp

Morgen Samstag, 3. Oktober, 10 bis 18 Uhr:

Swiss-Cup in Basel

Letzten Frühling spielten eine Vielzahl von Mannschaften beim Laureus Street Soccer-Turnier im Wallis, dem Rottu-Cup mit. Die Siegerteams aus allen Kategorien dürfen nun, zusammen mit den Jugendarbeitsstellen der jeweiligen Region, nach Basel reisen und sich dort gegen Mannschaften aus der ganzen Schweiz messen.

Freitag, 9. Oktober, 19 bis 22 Uhr:

1. OS Welcome Party

An diesem Abend ist der Jugendtreff nur für die 1. OS-ler geöffnet. Schau vorbei und feiere den Beginn deiner OS-Karriere. Weitere Infos folgen.

Montag, 19. bis Freitag, 23. Oktober:

Specialweek 6

Die Specialweek ist ein Projekt der Jugendarbeitsstellen Oberwallis, welches Jugendlichen zwischen 12 und 16 Jahren (Orientierungsschüler/-innen) eine kostengünstige, sinnvolle und abwechslungsreiche Freizeitgestaltung ermöglicht. Während einer Herbstferienwoche werden ansprechende Workshops angeboten, bei denen die Teilnehmenden neue Freizeitmöglichkeiten kennenlernen und ihre Fähigkeiten ausbauen können. Einige Workshops werden separat für Mädchen oder Knaben durchgeführt. Durch das Einzugsgebiet können die Jugendlichen Kontakte über die eigene Ortschaft und Gleichaltrigen-Gruppe hinaus herstellen. Am Ende der Woche findet ein Abschlussanlass statt, bei dem gefeiert wird und die Jugendlichen das in der Woche Gelernte und Erarbeitete auf freiwilliger Basis präsentieren können.

Samstag, 31. Oktober, 17 bis 20 Uhr:

Q Plus Flyer & Plakate gestalten

Unter Anleitung einer freischaffenden Künstlerin sowie Grafikerin lernst du, wie man Flyer und Plakate im Word & PowerPoint gestalten kann. Theorie und Praxis werden im Kurs vermittelt und verknüpft. Ausserdem erhältst du nützliche Kursunterlagen und ein Diplom, das du bei Bewerbungen beilegen kannst.

Neue Öffnungszeiten ab dem 30. Oktober

Nach den Herbstferien öffnet das Jugi neu am Freitag bereits um 17.30 Uhr und bleibt wie bis anhin bis 22 Uhr offen.

Tel. 079 328 62 68
jugend@visp.ch - www.jastow.ch

Kinderkleiderbörse

Die Frauen- und Müttergemeinschaft organisiert auch dieses Jahr im La Poste wieder eine Kinderkleiderbörse. Am nächsten Dienstag, 6. Oktober, von 14 bis 17 Uhr, werden die Kleider angenommen, tags darauf, am

7. Oktober, von 14 bis 16 Uhr verkauft und ab 19 Uhr zurückgegeben. Es gibt auch wieder eine Ecke für Zwillingartikel und Umstandsmode und neu auch für Erwachsenen-Kleider (ohne Schuhe). Angenommen werden nur saubere und gut erhaltene Kleider.

Kantonsstrasse 34
Ihr Toyota-Partner
3930 Visp
Tel. 027 948 10 70
www.garage-rex.ch

Croix-Rouge Valais Rotes Kreuz Wallis

- 26./27. Oktober und 23./24. November: Kinästhetik-Aufbaukurs; für Pflegenden aller Bereiche, die bereits an einem Kinästhetik-Grundkurs teilgenommen haben.
 - 2. November: Pflege-Dokumentation; für Pflegehelfer/-innen SRK, die in Institutionen arbeiten.
 - 3. November, 17 Uhr: Infoveranstaltung Pflegehelfer/-in SRK; für Personen, die einen beruflichen Einstieg in den Pflegebereich planen oder sich auf die Pflege von Angehörigen vorbereiten möchten. Anmeldung erforderlich!
 - 13. November: Ethik in der Pflege; für Personen, die in der Pflege tätig sind.
 - 14. November: Erfolgreiche Entwicklung in den ersten Lebensjahren; für Eltern von Kleinkindern im Alter von 1 bis 5 Jahren.
 - 16. November: Blutdruck und Puls messen; für Pflegehelfer/-innen SRK, welche vom Betrieb die Kompetenzerweiterung erhalten.
 - 16. November: Fit für Enkelkinder; für Grosseltern.
 - 20. November: Wie begleite ich als Bezugsperson die Pflegehelfer/-innen im Praktikum? Für Pflegedienstleistungen und FaGe.
- Informationen und Anmeldung: www.rotes-kreuz-wallis.ch.

Kurse im Bildungshaus

- Samstag, 3. Oktober, 9.30 bis 12.30 Uhr (im Auftrag des Pfarrers!): Kommuniohelferkurs.
 - Dienstag, 6. Oktober und 3. November, 19.30 Uhr: Innehalten. Spirituelle Zeit für Paare. Zur Ruhe kommen und sich von einem biblischen Text einen Impuls für die Partnerschaft schenken lassen.
 - Mittwoch, 14. Oktober, 19.30 bis 20.30 Uhr: Anbetungsstunde für alle. Kommt, lasst uns IHN anbeten!
- Sämtliche Detailprogramme der Eigenveranstaltungen unter www.stjodern.ch.

Abusitz mit Hans-Ruedi Z'Binden

Diesen mit Gschwelli, Käse und Getränken organisiert die Frauen- und Müttergemeinschaft am Mittwoch, 28. Oktober, 19 Uhr, im Bürgerhaus Eychholz.



visper allgemeine zeitung
Amtliche Publikationen der Gemeinde Visp

Redaktions- u. Inseratenschluss: Freitag vor Erscheinen, 9 Uhr

Herausgeber, Satz und Gestaltung, Administration, Inseratenregie: Salzmann PR & Werbung Balfrinstrasse 16, Postfach 526 3930 Visp
Telefon: 027 946 44 77
Telefax: 027 946 30 66
E-Mail: vaz@rhone.ch

Redaktion: Josef Salzmann

Druck: Valmedia AG
Kantonsstr. 55
3930 Visp



Inserentstarif: 33 mm breite Spalte
schwarz/ Weiss Fr. 1.07
2-farbig Fr. 1.17
4-farbig Fr. 1.28

Jahres-Abonnement: Fr. 32.–
(alle Preise exkl. MwSt.)

Nächste Ausgabe: Freitag, 6. Nov.

Viola Amherd, Philipp Matthias Bregy, Christoph Bürgin, Roger Kalbermatten, Josef Pfammatter, Francesco Walter, Marcel Zenhäusern, Beat Rieder

Für ein starkes Oberwallis.
Liste Nr. 4 / 18. Oktober 2015

Deine Stimme zählt!
www.cvpo.ch

CVP